Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
„Tagblatthaus".
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Fernruf:
„Tagblatthaus" Nr. 6650-53.
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mk. 1.40 monatlich, Mk. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn, Mk. 5.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstell. Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 40 Pfg. für örtliche Anzeigen; 60 Pfg. für auswärtige Anzeigen; Mk. 2.— für örtliche Reklamen; Mk. 3.25 für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachlaß. — Anzeigen-Annahme: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lützow 6202 und 6203.

Dienstag, 30. September 1919. **Morgen-Ausgabe.** Nr. 441. • 67. Jahrgang.

Neueste Drahtmeldungen.

Vor dem Eintritt der Demokraten in die Regierung.

mx. Berlin, 29. Sept. Nach einer Meldung der „B. Z." treten die Vorstände der Mehrheitsparteien heute nachmittag beim Reichskanzler zusammen, um eine endgültige Entscheidung über den Wiedereintritt der Demokraten in die Regierung zu treffen. Das Blatt will auch wissen, es bestehe der Plan, die Aufgaben des Wiederaufbaues und der Wiedergutmachung, die gegenwärtig vom Reichsarbeitsministerium abhängen, dem Wiederaufbauministerium zu unterstellen, das von einem demokratischen Minister geleitet werden soll. Für den Vorsitz im Reichsrat werde voraussichtlich ein Minister ohne Portefeuille gestellt werden.

Regierungskrise in Bayern.

W. T.-B. München, 29. Sept. Wie die „Münch. Post" meldet, ist in Bayern eine Regierungskrise eingetreten. Der Landesvorstand der sozialdemokratischen Partei hat in einer dreitägigen Sitzung in Nürnberg eingehend die politischen Schwierigkeiten der sozialistischen Mitglieder der Regierung und die Stellung der sozialdemokratischen Partei in der Gesamtregierung besprochen. Die Landeskonferenz sprach den sozialdemokratischen Vertretern im Ministerium ihr volles Vertrauen aus; sie empfindet es als eine besondere Schwierigkeit der sozialdemokratischen Partei Bayerns, daß die Regierung, genannt Hoffmann, als sozialistische Regierung gilt, während es klar ist, daß die Zusammensetzung von Regierung und Landtag eine rein sozialdemokratische Politik ausschließt. Deshalb fordert die Landeskonferenz eine erhebliche Umbildung des Ministeriums. Sie ermächtigt die Genossen Hoffmann, Segitz und Endres, ihre Mandate in der Regierung niederzulegen, um die von der Landeskonferenz für notwendig erachtete Umbildung der Regierung durchzuführen. Diese Entscheidung der sozialdemokratischen Partei bedeutet, wie die „Münch. Post" bemerkt, eine Regierungskrise. Der am 1. Okt. zusammentretende Landtag wird seine erste Aufgabe darin sehen müssen, die neue Bildung der Regierung einzuleiten.

Polnische Meldungen über einen deutschen Vorschlag zur Bildung eines Polenstaats.

(Eigener Berliner Drahtdienst des Wiesbadener Tagblatts.)

Br. Thorn, 29. Sept. Polnische Blätter verbreiten die Meldung aus Warschau, Deutschland habe der Entente die Bildung eines selbständigen Polenstaats vorgeschlagen, der aus dem oberschlesischen, dem österreichisch-schlesischen und dem polnischen Gebiet bestehen und der Abwehr der zunehmenden Streikagitation sowie der Linderung des Kohlenhungers dienen soll. Dieser Polenstaat würde unter dem Protektorat Europas stehen und der Befriedigung des allgemeinen europäischen Kohlenmangels dienen.

Greys Ankunft in New York.

mx. Amsterdam, 29. Sept. Reuter meldet aus New York daß Grey dort eingetroffen sei. Er erklärte, er habe den Botschafterposten angenommen, um das gute Verhältnis zwischen Amerika und Großbritannien zu fördern. Dieses gute Verhältnis werde hoffentlich das große Element der Sicherung sein, das zu einem besseren Verhältnis auf größtmöglicher Grundlage führen werde.

Der Eisenbahnerstreik in England.

Regierungsmaßnahmen für die Lebensmittelversorgung.

mx. Amsterdam, 29. Sept. Einer Rotterdamer Meldung zufolge berichten die englischen Blätter, daß die englische Regierung große Vorbereitungen getroffen hat, um die Lebensmittelversorgung sicherzustellen. Es besteht die Absicht, den Hydepark abzusperren und dort einen Automobilpark sowie die Hauptverteilungsstelle für Lebensmittel einzurichten. 25 000 Chauffeure haben sich freiwillig gemeldet. Marschall Haig hatte am Samstag eine längere Unterredung mit dem Transportminister Geddes.

Tittoni über die allgemeine Lage.

mx. Rom, 28. Sept. (Stefani.) Tittoni machte gestern in der Kammer die erwarteten Ausführungen über die allgemeine Lage. Vor Beginn der Diskussion über die Friedensverträge mit Deutschland und Österreich — so führte Tittoni aus — sei es nötig, einen Blick auf die allgemeine internationale Lage zu werfen, die so heikel sei, und dadurch die Stellung der italienischen Friedensdelegierten sehr schwierig gestalte. Als das Ende des Krieges gekommen war, hoffte man, daß der Sieg die Anerkennung unserer Ansprüche in dem Ausmaß der von uns gebrachten Opfer bringen würde. Aber das Gegenteil trat ein: Die italienischen Delegierten mußten täglich ringen, um nur einen Teil des nationalen Programms zu verwirklichen. Tittoni kam dann auf die Ereignisse in Ungarn, Rumänien, Oberschlesien und anderwärts zu sprechen, die eine Friedenskonferenz zwängen, von ihrem Hauptziel, die Friedensverträge abzuschließen, abzugehen, und auch das andere Hauptziel nicht aus den Augen zu verlieren, nämlich sich in eine Konferenz umzuwandeln, die die Geschicke ganz Europas neu regeln solle. Die Konferenz mußte die Mission übernehmen, Europa zu lenken. Diese Aufgabe stellte die Friedenskonferenz vor besondere Schwierigkeiten, und es ist nicht abzusehen, wann sie diese schwierige Tätigkeit einstellen kann, da der Völkerbund sie nicht ersetzen kann. Seit dem 27. Juli 1917 war unser Außenministerium informiert, daß künftighin in England Präsident Wilson der oberste Schiedsrichter bei den Friedensbedingungen gelte. Selbst schon vor Beginn der Arbeiten der Friedenskonferenz war ersichtlich, daß Präsident Wilson sich nicht dazu verstehen konnte, die italienische Auffassung in ihrem ganzen Umfange zu billigen. In der Pariser Konferenz, in der Wilson die Rolle des Schiedsrichters spielte, wiesen wir dieses Schiedsgericht zurück, als es uns vorgeschlagen wurde. Der Verzicht darauf war aber ausschließlich formeller Natur. In Wirklichkeit waren wir nicht in der Lage, uns diesem Schiedsgericht zu entziehen. Wilson wurde der oberste Schiedsrichter, nicht nur weil das Eingreifen Amerikas den letzten Impuls zum Siege gegeben hat, sondern auch wegen der Tatsache, daß Europa in der Nahrungsmittelfrage die Unterstützung Amerikas nicht entbehren kann. Tittoni erwähnte die Notwendigkeit der wirtschaftlichen Solidarität zwischen Amerika und Europa und fügte hinzu: Hauptbedingung, um Amerikas Kredit zu erhalten, ist, daß die internationale Lage so gestaltet wird — und zwar in definitiver Form —, daß dadurch eine lange Friedenszeit garantiert wird. Alles riet der Delegation, die adriatische Frage so bald wie möglich ins reine zu bringen. Man mußte aus dem circulus vitiosus herauskommen: entweder Fiume nehmen entgegen dem Londoner Pakt, oder sich an den Londoner Pakt halten und Fiume bei Kroatien belassen. Aber es ist nichts erreicht, und der Wert des Paktes selbst würde herabgemindert von dem Augenblick an, da dessen Anwendung wegen der Frage von Fiume in vollem Umfange nicht möglich wäre. Es stimmt, daß der Pakt England und Frankreich verbindlich verpflichtet; aber am 17. Januar wurde unter Zustimmung der italienischen Delegation beschlossen, daß die Beschlüsse der Friedenskonferenz einstimmig gefaßt werden müßten. Folglich konnte eine für uns günstige Stimmabgabe seitens Englands und Frankreichs für uns keinen Wert haben, denn die Stimme Amerikas fehlte. In einer Sitzung der Konferenz hatte mich Wilson neuerdings dahin ausgesprochen, daß er nicht nur eine Unterhaltung zwischen Italien, England und Frankreich wünsche. Amerika stehe das Recht zu, den ihm gehörigen Platz darin einzunehmen und die adriatische Frage in der Weise zu behandeln, daß Amerika dem Londoner Vertrag in keiner Weise Rechnung zu tragen brauche. Die Wilson unterbreiteten Vorschläge entsprechen seinen Grundsätzen. Sie stellen eine Verminderung dessen dar, was die italienische Delegation bei aller Bereitschaft zur Versöhnung in gewissen Grenzen angenommen zu sehen gewünscht hatte. Clemenceau zeigte sich, sobald die Wolken verschwunden waren, die unsere Beziehungen verdüsterten, der italienischen Oberhoheit über Fiume günstig gesinnt. Am 13. August unterstützte er in einer privaten Zusammenkunft der Mitglieder der Konferenz diesen Gedanken feuriger und Lloyd George stimmte in herzlicher Weise zu. Am 31 August beschäftigten sich beide in der Zusammenkunft von Claire-fontain damit, zu einem praktischen Ergebnis zu gelangen, wobei sie sich möglichst wenig von den Ideen Wilsons entfernen wollten. Wilson ist nach einem jüngsten Telegramm der Ansicht, daß der Hafen und die Bahnlinien von Fiume dem Völkerbund unterstellt werden müssen und widersetzte sich einer Kontrolle Albaniens durch Italien, die uns mit der Neutralität des Kanals von Korfu die unbedingte Beherrschung des Kanals von Otranto und der Adria sichern würde. Tittoni fügte bei, daß das Parlament aber urteilen werde. Immerhin wünschte der Redner nicht, daß seine Kundgebung den Austritt Italiens aus der Konferenz hervorrufe. Er erinnerte daran, daß Italien nicht der einzige Staat sei, der nicht alle Aspirationen verwirklicht sehen konnte, er zitiert die enttäuschte Hoffnung Belgiens, Rumäniens und Frankreichs, besonders in bezug auf die Rheingrenze wie auf die Verteilung der Türkei. Tittoni legte dann die Lage dar, wie sie sich beim Eintreffen der italienischen Delegation in Paris darstellte. Er weist auf die Tatsache hin, daß die Delegation gleich bei ihrer Ankunft von Clemenceau und Lloyd George eine Note erhielt, die besagt, daß die Assoziierten bezüglich der Haltung Italiens gegenüber der gemeinsamen Sache eine lebhafte Besorgnis empfinden. Nach einer Reihe von Erwägungen über die durch die Intervention Amerikas geschaffene neue Lage und die für den Krieg getroffenen Abmachungen bestätigte die Note, daß es unmöglich sei, darüber mit Italien zu diskutieren, wenn dieses darauf beharren würde, eine Aktion vorzunehmen, die derjenigen der Alliierten entgegengesetzt wäre.

Rücktrittsabsichten Tittonis.

(Eigener Berliner Drahtdienst des Wiesbadener Tagblatts.)

Br. Lugano, 29. Sept. „Popolo d'Italia" meldet aus Rom: Tittoni sei fest entschlossen, vom Ministerium des Äußern zurückzutreten, nachdem die Meinungsverschiedenheiten zwischen ihm und dem Ministerpräsidenten unüberbrückbar seien. Dadurch würde ein Ministerium Nitti unhaltbar. Tittoni werde ein Koalitionskabinett bilden.

Keine Einladung an Deutschland zum internationalen Arbeiterkongreß.

Berlin, 27. Sept. Nach Zeitungsmeldungen erklärte der französische Arbeitsminister bei der Besprechung der sozialpolitischen Bestimmungen in der Kammer, daß Deutschland zur Teilnahme an der Konferenz eingeladen worden sei, die demnächst zur Regelung des internationalen Arbeiterrechts in Washington zusammentreten soll. Demgegenüber ist festzustellen, daß die deutsche Regierung bis jetzt keine Einladung zur Teilnahme an der Konferenz in Washington erhalten hat.

Clemenceau über Deutschlands zukünftige artilleristische Ausrüstung.

mx. Paris, 28. Sept. Aus Clemenceaus Rede im Friedensausschuß hebt der „Matin" noch folgendes hervor: Clemenceau sagte, Lefèbre verlange, daß Deutschland keine Kanonen herstellen könne. Das ist nach seiner Annahme das einzige Mittel, eine wirksame Kontrolle auszuüben. Er wünscht, daß die Deutschland zugestandenen Kanonen nicht von Frankreich geliefert würden, und behauptet, daß der Friedensvertrag nach dieser Richtung eine Lücke aufweise und nicht genügende Sicherheit gebe. Darauf muß ich antworten: Hinsichtlich der schweren Artillerie genügt der Friedensvertrag den Wünschen Lefèbres durchaus, denn Deutschland darf schwere Artillerie weder herstellen, noch auf anderem Wege erhalten. Es muß nicht nur seine schweren Kanonen, sondern auch alle Anlagen zu ihrer Herstellung vernichten. Auch hinsichtlich der Feldartillerie, von der Deutschland 288 Kanonen unterhalten darf, gibt der Vertrag Frankreich das Recht, die Herstellung in Deutschland zu begrenzen, wenn die Alliierten können auch die Fabriken auswählen und ihnen ihre Fabrikation vorschreiben und daher, wenn sie es für notwendig halten, dazu schreiten, jede Fabrikation zu untersagen. Was aber das angeht, daß Frankreich Deutschland Kanonen liefern und es so detten soll, falls es angegriffen würde, so ist das ganz unzulässig. Daher ist es nicht möglich, die Verhandlungen mit Deutschland wieder zu eröffnen, denn wir wollen keine neuen Verhandlungen mit Deutschland. Aber wir wollen gern über diese Frage mit Frankreichs Alliierten unterhandeln. Da es sich im großen und ganzen darum handelt, einem berechtigten Gefühl zu entsprechen und das Land vollkommen zu beruhigen, so will ich mich der Tagesordnung Lefèbre nicht grundsätzlich widersetzen und verlange nur, daß der Wortlaut im Sinne meiner Ausführungen abgeändert wird.

Deutschland.

Die Veröffentlichung der Kriegsdokumente.

mx. Berlin, 27. Sept. Im Haushaltsausschuß der Nationalversammlung führte der Minister des Äußern aus, die auf den Krieg sich beziehenden Dokumente sollen alle herangezogen und ohne jede Tendenz veröffentlicht werden. Mit den Veröffentlichungen werde wohl Mitte Oktober begonnen werden können.

Vorläufig keine allgemeine Amnestie.

mx. Berlin, 28. Sept. Im Haushaltsausschuß der Nationalversammlung erklärte bei der Beratung des Haushaltsplans der Justizverwaltung ein Regierungsvertreter, daß eine allgemeine Amnestie nicht in Aussicht stehe, vielleicht aber beim endgültigen Friedensschluß.

Die Annahme des Notetats.

mx. Berlin, 28. Sept. Der „D. Allg. Ztg." zufolge hat der Reichsrat in seiner gestrigen Sitzung den Notetat einstimmig angenommen.

Der neue Vorsitzende der Deutschen demokratischen Partei.

mx. Berlin, 28. Sept. Der Parteiausschuß der Deutschen demokratischen Partei beauftragte den Abg. Senator Petersen (Hamburg) einstimmig vorläufig mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Vorsitzenden des Parteiausschusses an Stelle des verstorbenen D. Friedrich Naumann.

„Unabhängige Hansestadt Danzig."

mx. Berlin, 28. Sept. Laut „B. L.-A." hat der Bürgermeister von Danzig der Verfassungskommission folgenden Vorschlag unterbreitet: Der freie Staat erhält den Namen „Unabhängige Hansestadt Danzig". Oberste Behörde ist der aus 12 vom Bürgerrat gewählten Mitgliedern bestehende Senat. Der Bürgerrat besteht aus 72 in allgemeiner und geheimer Wahl auf vier Jahre gewählten Mitgliedern.

Oberleutnant Vogel in Montevideo.

mx. London, 26. Sept. Die „Times" meldet aus Montevideo, daß Oberleutnant Vogel dort eingetroffen sei.

*

* **Personal-Nachrichten.** Der Direktor der Gärtnerlehranstalt in Berlin-Dahlem, Landesökonomierat Th. Echtermeyer, blickt am 1 Oktober d. J. auf eine 25jährige Tätigkeit als Leiter dieser Anstalt zurück. Seiner verdienstvollen Tätigkeit ist zu verdanken, daß die seit dem 1. Oktober 1903 von Wildpark nach Dahlem verlegte Gärtnerlehranstalt zu hohem Ansehen gelangt ist.

* **Deutsches Vereinsleben in New York.** Die Auslandsabteilung des Kaufmännischen Vereins von 1858 erhielt die Nachricht, daß der New Yorker Bezirksverein seine Tätigkeit wieder aufgenommen hat. Die deutschen Volksgenossen scheinen sich drüben ihrer gewohnten persönlichen Freiheit zu erfreuen, da der Verein im Monat Juli einige mehrtägige Ausflüge in die Umgebung veranstalten konnte. Allerdings wird die Monatsschrift des Bezirks noch nicht wieder wie früher in deutscher Sprache gedruckt, sondern in englischer.

Ausland.

Luxemburg.

mx. Vor der Volksabstimmung. Amsterdam, 29. Sept. „Maandags Ochtenblad" meldet aus Luxemburg, daß dort in größter Ruhe die Volksabstimmung über die Frage der Beibehaltung der Dynastie und über die Frage des wirtschaftlichen Anschlusses an Frankreich oder Belgien vor sich gehe. Man schätze, daß 75 Prozent der Stimmen für die Beibehaltung des Großherzogtums sein würden. Die liberale Presse sowie die katholischen Kreise träten für den wirtschaftlichen Anschluß an Belgien ein. Die Ansichten der sozialistischen Führer über die Anschlußfrage seien geteilt.

Frankreich.

mx. Ein Antrag auf Einberufung einer Nationalversammlung. Versailles, 28. Sept. Im Senat brachte Gaudin de Vilaine einen Antrag ein, die Session des Senats und der Kammer sofort für geschlossen zu erklären und am 1. November für die Dauer eines Jahres eine konstituierende Nationalversammlung wählen zu lassen, deren Aufgabe es sein soll, den Friedensvertrag mit Deutschland sowie die Friedensverträge mit Österreich, der Türkei und Bulgarien zu ratifizieren, den Präsidenten der Republik zu wählen und alle notwendigen Steuergesetze zu erlassen.

Italien.

mx. Beilegung des Metallarbeiterstreiks in Rom. Rom, 28. Sept. (Stefani.) Den Blättern zufolge wurde der seit langem andauernde Metallarbeiterstreik am Freitagabend durch Nittis Schiedsspruch endgültig beigelegt.

mx. Bauernrevolten in Apulien. Bern, 27. Sept. In Apulien sind Tausende von Landarbeitern dem Beispiel der Bauern in der römischen Campagna gefolgt und haben gemeinsam große Ländereien in Besitz genommen und unter sich zur Bebauung verteilt.

England.

Lord Haldanes Erinnerungen. Amsterdam, 27. Sept. Die „Westminster Gazette" wird in ihrer Nummer vom Montag zum Dienstag die Erinnerungen Lord Haldanes aus der Zeit von 1906 bis 1914 veröffentlichen. Sie sollen Unterredungen mit dem Kaiser und hervorragenden deutschen Staatsmännern enthalten.

Wiesbadener Nachrichten.

Beratungsstelle für Geschlechtskranke.

Bei der als eine mittelbare Folgeerscheinung des langen Kriegs hervorgetretenen starken Zunahme der Geschlechtserkrankungen in allen Schichten der Bevölkerung erscheint es wichtig, auf die wohltätige Einrichtung der während der Kriegszeit vielerorts ins Leben gerufenen Beratungsstellen für Geschlechtskranke hinzuweisen. Auch im Bezirk der Landesversicherungsanstalt Hessen-Nassau sind solche Beratungsstellen in Kassel, Marburg, Frankfurt und Wiesbaden errichtet, in denen Geschlechtskranke beiderlei Geschlechts völlig unentgeltlich fachärztlich untersucht und beraten werden. Meldungen an die Arbeitgeber oder Familienangehörigen erfolgt nicht; vielmehr werden die einzelnen Fälle streng geheim behandelt. Viele Menschen wissen gar nicht, wie gefährlich die Geschlechtskrankheiten, namentlich Tripper und Syphilis, sind. Sie können selbst dann, wenn sie zunächst nur leicht auftreten, noch in späteren Jahren Leiden allerschwerster Art, Siechtum und vorzeitigen Tod im Gefolge haben. Aus diesem Grunde ist es dringend notwendig, daß jeder Geschlechtskranke sich so lange fachärztlich behandeln und beraten läßt, bis ihn der Arzt als völlig geheilt erklärt. Diese Maßnahme ist aber auch noch darum erforderlich, weil Syphilis und Tripper sehr ansteckende Krankheiten sind. Wer sich daher nicht behandeln läßt, obwohl er weiß oder vermuten muß, geschlechtskrank zu sein, handelt gewissenlos gegen seine nächsten Angehörigen, weil er sie der Ansteckungsgefahr aussetzt und somit Schuldlose in sein Unglück mithineinzieht. Für Wiesbaden, Stadt und Land, und die Kreise Untertaunus, Rheingau, Höchst a. M. und das besetzte Gebiet des Obertaunuskreises kommt die Wiesbadener Beratungsstelle in Betracht. Sie befindet sich im städtischen Krankenhaus, Pavillon 12f, und ist täglich von 10 bis 11 Uhr geöffnet. Vorherige Anmeldung bedarf es nicht.

— **Französischer Vortrag.** Der für heute abend im Kurhaus angekündigte Vortrag des Professors Dr. F. Bourguet über „Französische Musik und Tonkünstler" kann, besonderer Umstände halber, an diesem Tage nicht gehalten werden und findet voraussichtlich am Mittwochnachmittag statt.

— **Tarifvertrag für die Angestellten des Magistrats.** Auf Veranlassung der Betriebsgemeinschaft kaufmännischer Verbände fand am Samstagabend in der „Zauberflöte" eine Versammlung von Angestellten des Magistrats statt; der Andrang dazu war so groß, daß der Saal und die Gastwirtschaft stark überfüllt waren und Unzählige wieder umkehren mußten. Die Versammlung wurde durch Herrn Roa, den Geschäftsführer der V. K. V., mit einem Hinweis auf den Zweck derselben eröffnet. Herr Heinemann erstattete sodann über die umfangreiche Tätigkeit der Angestelltenausschüsse I und II Bericht, der mit allseitigem Interesse entgegengenommen und der Versammlung Anlaß gab, den Ausschußmitgliedern Dank und Anerkennung zu zollen. Dem vorliegenden Tarifvertragsentwurf wurde mit einigen unwesentlichen Abänderungen zugestimmt und die drei hier in Frage kommenden Körperschaften beauftragt, die Verhandlungen mit dem Magistrat zu führen. Zum Schluß wurde folgende Entschließung angenommen: „Die am 27. September d. J. auf Einladung der Betriebsgemeinschaft kaufmännischer Verbände sehr zahlreich versammelten Angestellten des Magistrats der Stadt Wiesbaden kommen nach eingehender Aussprache zu folgendem Entschluß: Die Versammelten beauftragen und bevollmächtigen die Betriebsgemeinschaft kaufmännischer Verbände (Gewerkschaftsbund kaufmännischer Angestelltenverbände), Gewerkschaftsbund der Angestellten und Arbeitsgemeinschaft freier Angestelltenverbände, die im Tarifvertragsentwurf festgelegten Forderungen zu vertreten und event. alle Maßnahmen zu treffen, die zur Erreichung des gesteckten Zieles geeignet erscheinen. Insbesondere sind die Beauftragten befugt, den Schlichtungsausschuß und gegebenenfalls den Demobilmachungskommissar anzurufen. Die Versammelten sind fest entschlossen, mit ihrer ganzen Person und event. mit allen Mitteln dafür einzutreten, der unangemessenen schlechten Bezahlung der Angestellten und ihren sonstigen, der heutigen Zeit nicht mehr entsprechenden Verhältnisse ein Ende zu bereiten."

— **Vom Eisenbahnverkehr.** Aus Berlin wird halbamtlich gemeldet: Wie wir erfahren, ist die Blattermeldung, daß Ende Oktober der Eisenbahnverkehr auf ein Minimum herabgesetzt werden soll, nicht zutreffend. Dagegen wird geplant, an den Sonntagen nur noch etwa notwendige Arbeiterzüge, die Milchzüge sowie je einen Schnellzug auf jeder Strecke verkehren zu lassen. Eine weitere Einschränkung des Personenverkehrs hält das Eisenbahnministerium für unmöglich.

— **Auch ein Jubiläum.** Aus Erbenheim schreibt unser §§-Berichterstatter: Wer kennt nicht das Storchnest auf dem Schornstein der Karl Wintermeyerschen Hofreite? Es hat eine lange bemerkenswerte Geschichte und hat heute seine Jubiläumstage. In diesem Jahr sind es nämlich 50 Jahre, daß das Storchnest auf der besagten Hofreite gebaut wurde, die damals dem Landwirt Philipp Stern gehörte. Dieser ließ zum Betrieb einer Mahlmühle den Schornstein errichten. Da der Erbauer bald darauf in Wiesbaden totgeschlagen wurde, konnte die Mühle nicht in Betrieb gesetzt werden, sondern ging durch Kauf in den Besitz des in Wiesbaden stadtbekannten Milchhändler Louis Harff, des Großvaters des jetzigen Besitzers, über. Dieser veräußerte die Mühleneinrichtung, ließ aber den Schornstein, auf dem inzwischen ein Storchenpaar sein Nest gebaut hatte, stehen. Vorher sind es gegenüber auf dem alten Rathaus.

— **Auflösung des 18. Armeekorps.** Mit dem 1. Oktober wird die Formation des 18. Armeekorps aufgelöst. Es treten die noch verbleibenden Verbände unter den Befehl der Wehrstelle Kommando V in Stuttgart. Damit hat die ruhmreiche Geschichte des vor etwa 20 Jahren aufgestellten 18. Armeekorps, dem bekanntlich auch unsere 80er und 27er angehörten, ihr Ende erreicht.

— **Auch die Dienstauszeichnungen sind geblieben.** Die Dienstauszeichnungen werden nach wie vor verliehen. Es erhalten sie auch Personen des Soldatenstandes vom Feldwebel abwärts, die infolge der Mobilmachung einberufen sind. Dasselbe gilt für Mannschaften, die im Anschluß an die Abteilung ihrer gesetzlichen aktiven Dienstzeit infolge des Krieges noch im Dienst verblieben sind. Bei der Verleihung der höheren Klassen der Dienstauszeichnung ist die niedere Klasse abzulegen.

— **Kein Flugplatz im Ländchen.** Aus Hochheim wird uns berichtet: Der an der Gemarkungsgrenze der Gemeinden Hochheim, Massenheim und Wicker geplante Flugplatz wird nicht angelegt werden; nach Mitteilung der französischen Militärbehörde ist das für diesen Zweck in Beschlag genommene Gelände den Besitzern wieder zur Verfügung gestellt worden.

— **Die Auslosung der Geschworenen für die am 20. Oktober beginnende Tagung des Schwurgerichts** ging am Samstagvormittag von statten und hatte folgendes Ergebnis: Zu Geschworenen wurden bestimmt die Herren Stadtkämmerer a. D. Ludwig Barner (Wiesbaden), Johannisberger Straße 9; Werkmeister Valentin Bellin (Sossenheim); Rentner August Bind (Wiesbaden), Wilhelminenstraße 54; Metzgermeister Adolf Bornhofen (Oberlahnstein); Kaufmann Peter Burkhardt (Hahnstätten); Direktor Hans Crecke (Eltville); Kaufmann Seligmann Siegfried Bachenheimer (Camberg); Lehrer a. D. Gustav Wengenroth (Reichenberg); Kaufmann Johann Kinkel (Wiesbaden), Geisbergstraße 46; Kaufmann Fritz Ziegenmeyer (Idstein); Rentner Oskar Kühlwein (Wiesbaden), Humboldtstraße 21; Hotelbesitzer Julius Colesius (Soden); Maschinist Heinrich Laut (Schierstein); Landwirt Karl Michel (Petersberg); Winzer Franz Joseph Jacoby (Walluf); Gastwirt Johann Nicolai (Mittelheim); Landwirt und Schreiner Karl Stinkel (Wehrheim); Gastwirt Konrad Huß (Breckenheim); Grubenbesitzer Karl Kaufmann (Taub); Fabrikant August Stadelmann (Oberlahnstein); Möbelfabrikant Georg Ernst (Eschenhausen); Landwirt Heinrich Menges (Dörsdorf); Kurwirt Ludwig Brühl (Königstein); Chemiker Dr. August Gasser (Eppenheim); Bauunternehmer Hermann Joseph Gell (Oberlahnstein); Zimmermeister Joseph Kreiner (Königstein); Professor Karl Krämer (Geisenheim); Zeichner Joseph Jakob Bock (Schwanheim); Kaufmann Fritz Peter (Ufingen) und Chemiker Gerhard Langer (Dörrich). — Zum Vorsitzenden für die nächste Schwurgerichtstagung ist Landgerichtsrat Lichi bestellt.

— **Frauenmählerversammlung.** Heute findet in der Aula des Lyzeums am Marktplatz eine geschlossene Mitgliederversammlung der Frauen der Deutschen demokratischen Partei statt. Es sollen Vorschläge für die Aufstellung der Kandidatinnen zur Stadtverordnetenwahl besprochen werden. Zahlreiches Erscheinen ist dringend erforderlich.

— **Geschäftsjubiläum.** Am 1. Oktober d. J. sind es 50 Jahre, daß die Firma Heinrich Ochs, eine der ältesten ihrer Branche am Platze, Webergasse 33, ihr Friseurgeschäft betreibt; dasselbe wurde von dem Vater des jetzigen Inhabers im Jahre 1869 in der Saalgasse gegründet und befindet sich jetzt 40 Jahre lang ununterbrochen im Hause des Herrn Herzog, Webergasse 33.

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

* **Konzert.** Der „Wiesbadener Frauenchor", geleitet von Gustav Adolf, hat Montag im Kaisaal sein zweites Konzert zum Besten der Wiesbadener Kriegsblinden. Zum Vortrag gelangen alte Volkslieder a cappella, Lieder, Duette, Terzette, ein Gedicht des einheimischen greisen Dichters Glücklich, vom hiesigen Komponisten Schauß als Quartett vertont. Als Hauptsolist tritt der beliebte Mainzer Bariton Fritz Rupp als Konzertsänger erstmalig hier auf, vom hiesigen Hoftheater-Gastspiel als Kurwenal, Jochanaan usw. bestens bekannt. Außer Arien und Liedern singt er sechs Duette mit Gustav Adolf.

Wiesbadener Vergnügungsbühnen und Lichtspiele.

* **Vergnügungspalast Groß-Wiesbaden.** Der Spielplan vom 1. bis 15. Oktober enthält folgende Varieté-Attraktionen: 3 Arras, exotische Sportspiele in höchster Vollendung; Martino, der Urkomische in seiner Szene „Der Mann in der Manne"; Rubis-Trio, akrobatische Neuheit; Armand, der geniale Komponisten-Darsteller. Hierauf folgt das Hauptstück von Jobs lustiger Bühne: „Schieber" mit Eva und Hermann Job in den Hauptrollen.

Aus dem Vereinsleben.

* Die botanische Abteilung des „Nassauischen Vereins für Naturkunde" veranstaltet am Mittwoch einen Ausflug nach der Eisernen Hand. Abmarsch um 2¼ Uhr vom „Lindenhof".

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

vo. **Biebrich,** 28. Sept. Der sozialdemokratischen Mehrheitspartei war von bürgerlicher Seite ein gemeinsames Vorgehen bei den bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen vorgeschlagen worden. Der Vorschlag wurde jedoch in einer dieser Tage stattgehabten Versammlung abgelehnt. Es ist darum auch hier mindestens mit drei oder gar vier verschiedenen Listen bei den Stadtverordnetenwahlen zu rechnen.

vo. **Bierstadt,** 28. Sept. Seitens des Kreisausschusses ist festgesetzt worden, daß die Zahl der jetzt zu wählenden Gemeindeverordneten dieselbe wie seither sein wird.

Sport.

Wiesbadener Lawn-Tennis-Turnier.

Nachdem am Sonntag infolge des anhaltenden Regenwetters jede Spieltätigkeit ausgeschlossen war, konnten die Vorspiele gestern bei günstiger Witterung recht gut gefördert werden. Im Herreneinzelspiel um die Meisterschaft von Wiesbaden schlug Herr K. Scholz W. R. Herz 6–1, 7–5 und Agenauer O. Arenatius 4–6, 6–2, 8–6, Dr. Gaß spielte gegen Huesker 6–2, 6–0 und H. Mülwert in der zweiten Runde gegen Roos 6–1, 6–0. Im Damenentzelspiel hat sich Fräulein v. Müller mit ihrem Spiel 1–6, 6–2, 6–4 gegen Fräulein M. Zwenger bereits für die Vorschlußrunde qualifiziert, nachdem Fräulein Zwenger Frau Comerell 6–4, 5–7, 6–4 geschlagen hatte. Frau Lenzner spielte hier gegen Frau Dr. Robinson 6–3, 6–2. Im gemischten Doppelspiel hat das Paar Frau Dr. Köhler-v. Bissing mit 6–0, 6–2 sehr leicht seine Gegner Fräulein Vogel-Adenauer abgefertigt. In den Vorgabespielen schlug im Herreneinzel Peckelmann (5/6) Kurt Oelze (plus 1/6) 6–1, 6–4, Mann (0) Albrecht (minus 3/6) 6–3, 6–4. Im Damenzinzel spielte Frau Dr. Robinson (minus 15) gegen Frau Professor Köhler (minus 4/6) 0–6, 6–2, 6–4, Frl. Zwenger (plus 4/6) gegen Frau Comerell (plus 3/6) 6–2, 2–6, 6–2, Frl. Borchardt (plus 5/6) gegen Frl. Siebert (plus 15 4/5) 6–4, 6–4. Im gemischten Doppel mit Vorgabe hat das Paar Frl. Vogelsang (plus 15) 6–4, 3–6, 6–2 gegen Frl. v. Müller-Kr. Scholz (plus 15) gewonnen.

* **Tontaubenschießen in Bad Homburg.** Bei dem am Montag zu Ende gegangenen Tontaubenschießen um den großen Preis der Stadt Homburg errang, wie uns mitgeteilt wird, Herr Horst Göbel-Berlin den 1. Preis, Herr Karl Henkell-Wiesbaden den 2. Preis (eine vom Waffenhändler Bartels-Wiesbaden gestiftete Taubenflinte) und der Oberförster Schulz-Berlin-Grunewald den 3. Preis.

Pferderennen.

Berlin-Grunewald, 28. Sept. Preis von Charlottenthal. 8000 M. 1. Pentiero Tag Papperchen (Derichsw), 2. Ulan 2. 3. Eberesche. Sieg 57:10; Platz 19, 21, 21. — Waldfried-Rennen. 12 000 M. 1. A. und L. v. Weinberger Feldn (O. Schmidt), 2. Sultan, 3. Mittelkrage. Sieg 25:10; Platz 14, 15, 27. — Hohenlohe-Oehringen-Rennen. 40 000 M. 1. R. Hamels Edikin (Janek), 2. Schneeflöner, 3. Harlekin. Sieg 36:10; Platz 17, 24. — Preis von Bärfelde. 12 000 M. 1. E. Zadows Mazeppa (Stolpe), 2. Medorous, 3. Irene. Sieg 359:10; Platz 46, 27, 211. — Meyklitz-Ausgleich 12 000 M. 1. Gest. Sonnenhausens Auffahrt (Bleuler) und M. Rufenows Salas y Gomez (Wodke), totes Rennen, 3. Narew. Sieg Aufjahrt: 65:10, Platz 49:10; Salas y Gomez 56:10; Platz 82:10, Narew Platz 73:10. — Ratibor-Rennen. 27 000 M. 1. S. A. von Oppenheims Waffenheim (A. Zimmermann), 2. Ostern, 3. Friedensfürst. Sieg 120:10; Platz 16, 11, 12 — Schadow-Rennen. 10 000 M. 1. W. Watlings Perekur (Bleuler), 2. Graf, 3. Sterna. Sieg 59:10; Platz 14, 13, 11. — Kicker-Ausgleich. 16 000 M. 1. A. v. Schnieders Perseus (Wenzel), 2. Germinal, 3. Reneklin. Sieg 49:10; Platz 18, 16, 17.

Hamburg-Großborstel, 28. Sept. Jugend-Hürdenrennen. 8000 M. 1. G. Beits Widerstand (Bismark), 2. Bankräfin, 3. Gemsjäger. Sieg 33:10; Platz 18, 70, 46. — St.-George-Jagdrennen. 11 000 M. 1. Rosens Belaleike (Lemmotsch), 2. Grenze, 3. Jodler. Sieg 137:10; Platz 25, 14, 14. — Poppenbütteler Jagdrennen. 8000 M. 1. Gest. Rosens Fayence (v. Berchem), 2. Artilleriefeuer, 3. Phantasie. Sieg 14:10; Platz 11, 14. — Borsteler Herbst-Jagdrennen. 25 000 M. 1. G. Beits Agamemnon (Bismark), 2. Onix, 3. Lustige Sieben. Sieg 17:10; Platz 15, 32, 29:10. — Bramfelder Jagdrennen. 8500 M. 1. M. u. M. Klönnes Munkacz (von Berchem), 2. Orestes, 3. Donau. Sieg 56:10; Platz 14, 12, 16. — Alstertamp-Jagdrennen. 8000 M. 1. J. Blumes Courier (Hammer), 2. Winterfaat, 3. Sperrfeuer. Sieg 31:10; Platz 11, 10, 12. — Rotenbaum-Hürdenrennen. 9500 M. 1. G. Beits Ochrida (Bismark), 2. Gop, 3. Goldstrom. Sieg 41:10; Platz 21, 27.

Handelsteil.

Industrie und Handel.

= **Frankfurter Messe.** Die Frankfurter Konsulate der Schweiz, Spaniens, Hollands und der skandinavischen Länder werden während der Dauer der ersten Internationalen Einfuhrmesse in Frankfurt a. M. (vom 1. bis 15 Oktober) auf dem Meßgelände durch Auskunftsstellen vertreten sein. Die Stunden, in denen diese Auskunftsstellen geöffnet sind, werden noch bekannt gegeben werden. Es ist auch geplant, für die Angehörigen der genannten Staaten, die die Frankfurter Messe besuchen, besondere Trefftage zu bestimmen. Auch darüber werden noch Mitteilungen veröffentlicht.

Schiffs-Nachrichten.

Dampfer »Gelria« . . . . . 18. Sept. von Santos, Ausreise.
» »Hollandia« . . . . . in Amsterdam.
» »Frisia« . . . . . 16. Sept. von Santos, Heimreise.
» »Rijnland« . . . . . 13. Sept. von Las Palmas, Ausreise.
» »Maasland« . . . . . in Buenos-Aires.
» »Delfland« . . . . . in Buenos-Aires.
» »Kennemerland« . . . . . in Amsterdam.
» »Gooiland« . . . . 16. Sept. von Las Palmas, Heimreise.
» »Drechterland« . . . . . in Buenos-Aires.
General-Agentur: Born & Schottenfels, Wiesbaden, Hotel Nassauer Hof. F 253

Wettervoraussage für Dienstag, 30. Sept. 1919
von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M.
Wolkig, trocken, wärmer, nach Westen drehende Winde.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Hauptschriftleiter: A. Hegerhorst.

Verantwortlich für Leitartikel: A. Hegerhorst; für politische Nachrichten: F. Günther; für den Unterhaltungsteil: A. v. Rauendorf; für den lokalen und provinziellen Teil und Gerichtssaal: J. V.: W. Etz; für den Handel: W. Etz; für die Anzeigen und Reklamen: H. Dornauf, sämtlich in Wiesbaden.
Druck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.
Sprechstunde der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

(3. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Die Tochter des Generals.

Roman von **Emma Haushofer-Merk.***)

Während es sie um des Vaters willen bedrückte, daß er im Hause den Kommandostab so ganz aus der Hand gegeben hatte, wuchs aber durch die Erfahrung, die sie bei den Eltern machte, in ihrem jungen Herzen immer mehr der Glaube an die Macht einer hübschen Frau, an die siegreiche Gewalt weiblicher Schönheit, und das hob doch auch wieder ihr Selbstgefühl und ihre eigene Zuversicht.

Wenn Ulrike noch so unbeschränkt über ihren Mann herrschte, dann durfte sie, die Junge, Glänzende, Stolze, wohl erwarten, daß ihr Lächeln unwiderstehlich war, daß ihr die Männer zu Füßen liegen würden.

Die Stiefmama war doch schon über dreißig! Und sie wirkte eigentlich nur durch ihre eleganten Kleider, mit der Kunst, die sie an ihre Erscheinung wendete! Sie selbst hatte eine viel imponierendere Gestalt und brauchte keinen Puder und aus dem Spiegel leuchtete ihr ein zartrosiges Gesicht mit allem Liebreiz der Jugend entgegen.

Ihr erster Eintritt in die Gesellschaft rechtfertigte auch ihre kühnsten Träume.

Wahrlich, wie eine junge Königin hielt sie einen triumphalen Einzug. Die Offiziere hätten sich die Tochter des Kommandeurs natürlich auch vorstellen lassen und ihre Pflichttouren mit ihr getanzt, wenn sie ein unbedeutendes, farbloses Jungfräulein gewesen wäre. Aber nun stand auf diesem Piedestal ein entzückendes Geschöpf mit hoher, vornehmer Gestalt, mit einem hinreißend feinen, bezaubernden Gesicht, dem der hochmütige Ausdruck, der um den rosigen Mund, um das schlanke Näschen lag, noch einen besonderen pikanten Reiz verlieh.

Frau Ulrike hatte den ersten Ballstaat in ernste Erwägung gezogen und sich dann für ein glänzendes helles Smaragdgrün entschlossen, das nur bei einer so jugendlich zarten Haut, bei so rosigem Teint, wie Laura ihn hatte, zu wagen war. Sie sammelte nun Komplimente für den auserlesenen Geschmack, den sie wieder bekundet; freilich sehr süßsaure von den Müttern weniger reizvoller Töchter, und hatte fast ein Gefühl, als zeuge sie in dem schönen Mädchen ein Kunstwerk, das aus ihrer Hand hervorgegangen war. Als das Fest in Sicht gekommen, hatte sie sofort jede Bestimmung vergessen und sie hätte sich auch für eine eigene Tochter den Kopf nicht mehr zerbrechen können, bis die Frage: Welche Blumen gewählt werden sollen, gelöst und diese japanischen Kirschblüten gefunden waren, die nun das lockige, dunkelblonde Haar schmückten.

Einer der ersten, die sich schon an der Saaltür an das junge Mädchen herandrängten und um einen Tanz baten, war der elegante, dunkle Herr, dem Laura im Germanischen Museum begegnet war. Er war im Frack einer der wenigen, die im Zivil erschienen. Sie verstand bei der Vorstellung seinen Namen nicht genau. Es klang wie von Derlin oder von Werlin. So hielt sie ihn für einen Adeligen und das „Von" gab ihm einen gewissen Nimbus, nachdem der interessante Vorzug, daß er ein Fremder, ein Ausländer sei, schon bei seiner ersten Frage schwinden mußte:

Wie es ihr in seiner Vaterstadt Nürnberg gefalle?

Sie mußte nun lächeln, als sie sich erinnerte, daß sie sich ein wenig vor ihm gefürchtet hatte und daß ihr vor einer lecken Annäherung bang gewesen war, denn der junge Mann hatte etwas sehr Feines, Ernstes in seinem Auftreten; freche Zudringlichkeit war ihm gar nicht zuzutrauen, er schien offenbar bekommen vor ihr, schaute sie mit so ergebenen Augen an, daß sie sich ihm sofort überlegen fühlte und mit großer Sicherheit, ja in einem leichten, übermütigen Ton mit ihm plauderte.

Sie frug ihn auch, ob er im Germanischen Museum nicht von den herrlichen Spitzen entzückt gewesen sei, die ihr außerordentlich gefallen hätten, worauf er leise, etwas verlegen gestand: „Ich erinnere mich gar nicht; — — man geht viel zu wenig in die Sammlungen und das letztemal — habe ich eigentlich gar nichts gesehen, ich weiß kaum, durch welche Säle ich ging!"

Wenn er auch nicht sagte: Ich sah nur Sie! — in seinem Ton, auf seinem Gesicht lag ein Ausdruck nicht zu verkennender Huldigung.

So war denn diese Française, die sie mit ihm tanzte, ein recht hübsches Erlebnis für sie, das ihrer hochflatternden Eitelkeit angenehm schmeichelte. Der Eindruck wurde auch von den nächsten Touren mit ein paar Leutnants, die famos walzten, von denen aber einer so ziemlich dieselben Ballphrasen sagte wie der andere, nicht verdrängt. Sie sah ja auch immer wieder im Vorbeifliegen die dunkle Gestalt im Frack und bemerkte wohl, daß von Derlin ihr nachschaute, daß er sich um niemand im Saal kümmerte, als um sie allein.

Doch dann wurde ihr Rittmeister von Hagenwald vorgestellt und von diesem Augenblick an versank ihr alles andere in einem flimmernden Nebel. Der hübsche Chevauleger-Offizier besaß größere Gewandtheit und Erfahrung, als der schüchterne Verehrer im Zivil, um einen Neuling im Ballsaal zu fesseln und zu gewinnen. Er war ein famoser Gesellschafter; aus seinen Augen sprühte feuriges Temperament und seine Lippen sprudelten von lustigen Einfällen, von mitfortreißendem Humor. Man kam sofort in vergnügte Stimmung, wenn man ihm in das mutwillig lachende Gesicht blickte. Aber er verstand nicht bloß zu unterhalten; er besaß auch das viel gefährlichere Talent, anmutige Schmeicheleien mit einem so überzeugenden Ton schlichter Ehrlichkeit vorzubringen und einer Dame mit so treuherzigem Blick in die Augen zu schauen, als sei sie die Erste, die Allereinzige auf der Welt, die er verehrte und auszeichnete.

(Fortsetzung folgt.)

*) Copyright by Karl Köhler u. Co., Berlin, 1913.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Ein Herrenfris.-Geschäft
in gut. Lage sofort krankheitshalber billig zu verkaufen. Näheres Weilstraße 9, Part.

Gutgehendes
Obst- und Lebensmittelgeschäft
gute Lage, zu verkauf. Off. u. S. 641 Tagbl.-V.

Leichtes Lauf- und Zugpferd,
evt. a. Gespann, zu verk. Jos. Schillings Mainz, Rheinallee 14. Tel. 2712.

Gut M.-Ichs eae, l. Federrolle (20 Ztr. Tr.) 4räd. Handkastenwagen zu verkaufen Bismarckring 4, Laden.

Ein Schäferhund,
1 Jahr, 1 do. 1½ J., zu verkaufen Herrngartenstraße 7, Hth. 1 r.

Echter junger deutscher Schäferhund
(Rüde), Farbe hellgrau, Brachtiier, in g. H. bill. zu verkaufen. Näheres Jerostraße 39, 1 r.

Einige Kgr. Quecksilber
gegen Höchstgebot abzugeben. Offerten unter O. 641 an d. Tagbl.-Verl.

Hirschgeweihe
im Auftrag billig zu verk. Möbellager Blücherplatz 3.

Tennisschläger
gut erhalten, 2 St. große das Stück 45 Mk. 2 Stück kleine je Stück 25 Mk., evt. für Kinder, zu verkaufen. Anzusehen täglich im Tagblatt-Haus.

Steifer Herrenhut,
f. neu, u. Mütze zu verkaufen Oranienstr. 6, 1 l.

Blauer Felbelhut
sehr billig zu verkaufen Schenkendorfstraße 1, 2 l.

Hochmod. beigefarbiger **D.-Filzhut**, n., 50. 2 eins. **Stores** 50 Mk., enal. dkl.-grauer **Gehrockanzug** für 80 Mk. zu verk. Anzuf. von nachm. 3 Uhr ab Adelheidstraße 64, 3.

Neuer dkbl. Damenhut (mod. Samtkappe) preisw. zu verk. Bismarckring 27, 3 l.

Zu verkaufen f. wenig. **alles Taufzeug**, 2 M. echte **Malaine-Spitzen**, mehrere **Bismarckenkasten** a 8 M., versch. Weingläser, gemalte Kuchenkörbe, gep. Mah.-Klavierstuhl, Holztafel m. Notenlinien. Anzusehen Mittwoch 9—1 u. Donnerst. 2-4. A. Bloem, St. Burgstraße 7, 3.

Gut erh. Pelzfutter von Damenrad (Fechum) preisw. zu verk. Jahnstraße 9, G. 2, bis 2 Uhr.

Kinder-Pelzgarnitur, gut erh., 6—7 Jahre, eine Kinderbadewanne und ein Blomm. Gasherd zu verkaufen. Näh. Hermannstraße 20, Part.

Naturf. Fuchspelz
billig zu verkaufen Funk Lanzenaustraße 20 Part.

Gebr. Weißfuchs
für 500 Mk. zu verk., sow.

Livree
aus fürstlichem Haus, fast neuer schwarzer Rehrock, weiße Stulphose. Off. u. B. 640 an den Tagbl.-V.

Preisw. abzug. Nerzkrag. und Muff, Seal-Bisammantel, br. Federboa, wie n. Pelzstreifen b. m. 9-10, 55 Sonnenberger Str. 48

Großer Persianer Stola
mit Muff sowie artiges elegant. Gesellschaftskleid a. Seidenstoff, Seiden-Unterkl. für große Figur im Auftrag billig zu verkaufen b. Damenschneid. Rosenberg, Luisenstraße 22, Ecke Bahnhofstraße.

Ein Winterhut
und ein Paar Portieren zu verkaufen. Offerten u. B. 635 an den Tagbl.-V.

Winterhut, jugendl. Fasson, Tuscherh. mit Schleier, dunkl. Jack., hell. Abendmantel bill., 2 m gold. Seiden-Plüsch (Friedensqual.), Schmitz, Bismarckstraße 9, Part. r.

Vornehmes Ballkleid, Friedensware, 1 m. getr., zu verkaufen. Näheres Biebrich, Adolfstraße 6, Telephon 25.

Zu verk. Blusen, Winterjackenkl., Kn.-Joppe, 12 b. 14 J., Jacke, Kn.-Mantel, H.-Joppe, Velvethut u. sd. Ueberz.-H. Saalg. 16, P. r.

Eleg. helles Straßenkleid (Gr. 44) u. sonst noch versch. preisw. zu vk. Näh. Platter Straße 28, 1 St.

Fast neues Jackenkleid, grün, für 16—20jährige Dame, zu verkaufen Seerobenstraße 13, P. 3 l.

Schick. D.-Wintermantel, neue D.-Stiefel (37), eleg. Gesellschaftskl., H.-Sakkoanzug bill. verk. Benotit, Taunusstraße 7b, Part.

Wintermantel zu verk. Bismarckring 18, Part. r.

Mantel billig zu verk. Geib, Moritzstraße 34, 2.

Neues hellgr. Jackenkleid zu verkaufen. Hartmann, Wielandstraße 23, 2.

Gut erh. Jackenkleid, mittlere Gr., zu verkaufen Sedanstr. 2, 3, Mitte.

Eleg. Gesellsch.-Kleid, schw. Jett, a. rosa Seide, preisw. vk. Coulinstr. 3, 1.

Schw. Spitzenkleid, Chant.-Spitze a. Seide preisw. vk. Coulinstr. 3, 1.

Dicker gr. Radmantel, grau, u. Mädchenmantel (Ulster) zu verkaufen Scharnhorststraße 37, 1.

Bühnenkleid zu verk. Walramstr. 8, Part. r.

Ein Covercoat, 2 schwarze Jackenkleider, 2 w. seid. Blusen preisw. zu verk. Helenenstr. 21, 1.

Gelegenheitskauf!
Herrenstoff 40, 45 und 50 Mark per Meter
Schulberg 6, 2.

Frack-Anzug, wie neu, verkauft. Adelheidstraße 50, Part.

Eleg. Herren-Anzug, große Figur, Frack-Anzug, alte Violine zu verkaufen. Anzusehen 2—4 Uhr nachmittags. Eckernförderstr. 12, 3. Stock links, bei Taube.

E. Chauffeur-Anzug mit Mütze, Papagei- und Vogelkäfige, Kindermant., Kinderkorb, Aquarium zu verkaufen Stiftstraße 26, Part.

Ueberzieher f. 14—16j., vk. Damenmantel, Erstlingswäsche billig zu verk. Kleistrstraße 15, Stb. 1 St.

H.-Ueberz. dbl. Tuchhose, neue br. Herrenschuhe (44), schw. Herren-Hut (59) zu vk. Hellmundstr. 16, H. 3 l.

1 Knaben-Ueberzieher f. 12-13jähr. Jungen bill. vk. Feix, Karlstr. 28, M. 1

Zwei noch gut erhalt. Jünal.-Anzüge, kurze Hosen, zu verkaufen bei Gaermann, Schneider, Dotzheimer Str. 68, H. 3.

Militär-Abg.-Anzug, Reithose, bl. Militärmütze (58), Oelgemälde auf Holz (Genre), gold. Damenuhr (Zylinder) zu verkaufen Westendstraße 10, 2 r., zw. 1 und 3 nachmittags.

2 Schlosseranzüge, fast neu, a 20 Mk. zu verkauf. Wanger, Lothringer Str. 31, P. l. ab 10 Uhr.

Hohe weiße Stiefel, Nr. 40, schwarze Kinderstiefel aus Stoff, Nr. 32, u. leinene Hemden billig zu vk. Friedrichstr. 27, 1 r.

N. Schaftenstiefel, Wäsche, woll. Decken, Rollschuhe, Obstverf.-Körbe, Säcke, Kisten, Koffer, Haush.-G. bl. u. gr. Unif. u. a. m. Taunusstraße 7, 4 r.

1 P. Damenstiefel, Nr. 38, n., zu verkaufen Hahn Adelheidstr. 51, 1.

1 P. neue Schaftenstiefel (Gr. 42) für 35 Mk. zu vk. Rapp, Kapellenstraße 9, von 2—3 nachm.

Erstl.-Wäsche, 1 K.-Frack vk. R. Mauritiusstr. 9, 3 r.

Neue Frauenhemden, gr. Federdeckbett, versch. schwarze Röcke, Samt für 1 Rock, versch. Knaben-Matrosenblusen im Alter v. 8—10 J., gr. Fliegenschrank zu verkaufen bei Köpper, Karlstraße 38, P.

Gelegenheitskauf!
Einige Dtzd. fert. Kopfk., Bettücher, Untertill., H.- u. Damenhemd. (Stanwell) Beinkleid, Flanellunterr., sowie Renforcé, Madapol., Baumwollflan., Bettdrell Inlet am Stück, zu verkaufen **Erbacher Str. 3, Parterre.**

Neues eleg. Korsett zu verkaufen. Preis 30 Mk. Näh. Schneider, Mainzer Straße 66, Hth. 1.

Vorhänge u. Gardinen
im Auftrag billig zu verk. Möbellager Blücherplatz 3.

1 Paar Stores
billig zu verk. morg. bis 11 Uhr Moritzstraße 27, 2.

Portieren zu verkaufen. Anzusehen bis 4 Uhr bei Haas, Kapellstr. 21, 2 l.

Möbel-Kretonne
zu verkaufen Gartenstraße 12, Hth.

Gelegenheitskauf
1. Ranges.
Reichhaltige
Altertums-Sammlung
über 600 Gegenstände umfass., dar. 5 gr. prächt. Schränke, 17 Jahrh., ein kompl. Biedermeierzim., Kirschbaum, Sofa schwarz beinig, herrl. Maria-Theer.-Sekretär, Porzellanfiguren, viel Zinn, Porzellan, Fayencen, Stiche, Gemälde, Waffen, wertvolle Bücher, kurz, **ein kleines Museum, aus Privathand um d. Spottpreis von 60 000 Mark Umstände halber schnellst. zu verkaufen.** Zu besicht. u. Näheres durch F113
H. Ferger
Schweinfurt am Main, Hotel Deutsches Haus. Telephon 229.
Telegraph. Anmeld. erbet.

34 Mtr. Treppenläufer-Schoner, stark, wie neu, 1 gebr. Kokosläufer, 6½ m, 3 gebr. verschied. Läufer, a 6½ m, mehr. kl. Stücke, Blumentisch, 1 Hartmann (Nr. 46) zu verk. Pfaug, Adelheidstraße 43.

Kleiderstoff-Musterlappen zu verk. Wielandstr. 1, 1.

Große Oelgemälde
zu vk. Adelheidstr. 50, P.

50 Oelgemälde
große schöne
Plüsch-Diwandecke
2 wollene Diwandecken,
2 Plüsch-Tischdecken
1 Teppich, 2,50×3,50 m,
1 Brücke, 90:180 cm, verk.
Harms, Börnstr. 2, Eckl.

Klavier,
gut erh., Marke Thürmer, zu verkaufen. Wöninger, Nerotal 12.

Laute billig zu verk. Frankenstraße 9, 2 l.

Grammophon
mit 42 Platten zu verkaufen Walramstraße 3, 2 l.

Für Gutsbesitzer Villa, Hotel.
Ein wenig gebr. **Pariser Fernrohr** ist wegen Platzmangel für d. festen Preis von 1200 Mk. zu verk., ebenso ein Mikroskop für 300 Mk. Zu besichtigen morgens zwischen 9 u. 11 u. ½ u. 5 nachm. Näheres im Tagbl.-Verlag. Hy

Metallbettstellen
weiß lackiert, hochh. mit Patentrahmen, Roßhaar-Matratzen und Keil zu verkaufen.
H. Scheid Tapezierer, Göbenstraße 7.

Taschendiwan
zu verkaufen. P. Weis, Moritzstraße 30.

Diwan, Ottomane,
neu, zu verk. Hellmundstraße 51, Fey.

Kassenschrank und Büroabschluß verk. Seerobenstraße 19. Händler verb.

Antiker Kleiderschrank,
Biedermeier, Kirschbaum, reich eingelegt.

Salon-Tisch,
Nußbaum, Rokoko reich geschnitzt, vert. Weiler, Arzth., Deidesheim, Pfalz.

1tür. Kleiderschrank bill. zu verk. Coulinstr. 3, 1.

Mod. Kücheneinrichtung verk. Seibel, Adhstr. 34.

Moderne neue
Kücheneinrichtung
natur-lasiert. Umstände h. zu vk. Seelgen, Schrein. Sonnenberg, Sandweg 10

Küchenschrank u. Tisch vk. Flach, Seerobenstr. 25.

Großer Arbeitstisch, 178×0,72, m. Schubl. bill. Tochtermann, Riehlstr. 17

Eisernes Firmenschild zu vk. Jacob, Werderstr. 8

Nähm., H. u. Fußbetr., eis. K.-Bettst. vk. Kaupert, Rheingauer Str. 3, 3 r.

Nähmasch., wenig gebr., h. zu vk. Frankenstr. 22, 1.

Balustrade f. Erker vk. Schwalbacher Str. 5, 3 l.

Spielsachen
zu verk. Biebricher Str. 8.

Galeriestangen, Einmachtöpfe, Waschkorb, 3 Vorfenster zu verk. 8—3. Schramm, Adelheidstr. 37, 2.

Dopvelsp. Wagen zu vk. Näh. im Tagbl.-Verl. Jg

Herrn-Sattel, Zaumzeug
2 Pferdedecken, Packtasch. Helm mit Futteral, Mil.-Mützen (Gr. 58), leere Zigarrenkisten, Kart. zu verkaufen Nikolasstr. 33 2 rechts, 10—3 Uhr.

Wagensitz
mit Lederverdeck zu verk. Brand, Moritzstr. 50.

Zu verkaufen gut erh.
Einspänn.-Wagen
Flegelstroh f. Gärtner zu Strohdecken, ca. 2 Mtr. l., eing. Wagen- u. Karrenräder, sowie 1 Wellenbadewanne. Friedr. Bach, Hasengarten. Tel. 4473.

Neue Federrolle, 45 Ztr. Tragkr., zu vk. Dernbach, Friedrichstr. 8. Tel. 1310.

Leiterwagen
zu verkauf. Wintermeyer, Sonnenberg, Adolfstr. 5.

Starker Leiterwagen
zu verkaufen bei Müller, Mauergasse 10, Hth. P.

Gelb. S.- u. L.-Wagen, Kinder-Klapp- u. Liegeit. (sehr gut erh.) zu verk. Schick, Stiftstr. 24, Gth. 1

Gut erh. Kinderwagen m. Verd. und Klappwagen (Friedensware) zu verkaufen. Dr. Schubert, Niederwaldstraße 1.

Guter gebr. Krankenwag. u. 1 Küchenschrank, gebr. guter Krankenwagen nur 120 Mk. und Küchenschrank bill. zu verkaufen. Peter, Hermannstr. 17, P. r. 1.

Damenrad zu verk. Bismarckring 18, Part. r.

Fahrrad m. Gummiber. billig zu verk. Hermannstraße 3, Grünthaler.

Gutes Fahrrad o. G. vk. Lothringer Str. 25, H. 3.

H.- u. D.-Fahrrd. f. n., b. Mayer, Wellritzstr. 27, H. P.

Großer Kachelofen
zu verk., mit 2 Einsätzen, eign., sich ev. für 2 Oefen. Bertramstraße 6, bei Bitz.

Großer eiserner Ofen
für jede Feuer, a. Holz geeign. m. 2 Wärmerohr zum Kochen, fast neu, zu vk. Rud. Mohrstraße 5, 1.

Amerikaner Ofen zu vk. Schwalbacher Str. 5, 3 l.

Gasherd m. Backofen vk. Schwalbacher Str. 5, 3 l.

Ein großer Gaslüster
mehr. einfache Gasarme, Glocken u. Zylinder zu verkaufen Nerotal 29.

Für Brautleute!
Elektr. Kronleuchter, fast neu, zu verkaufen. Haag, Bertramstraße 25, 2 r.

Gaszuglampen
im Auftrag billig zu verk. Möbellager Blücherplatz 3.

Schöner gr. amerik. Ofen mit Nickelbeschl., fast neu, gut brennend, für 200 Mk. zu verk. Fickert, Rheinstraße 91, Part.

Sitzbadewanne
verk. Adelheidstr. 50, P.

Emaille-Badewanne
zu verk. Anzusehen 1—3 Frankfurter Strecke 33

Zinkbadewanne, gut erh., Strandkorb, Deckbett, Oelgemälde, Armleuchter zu vk. Karlstr. 6a, 2. Stock. Besichtigung von 8—3 u. abends nach 7 Uhr.

Flügeltür, 1,40×2,70 m, vk. Schwalb. Str. 5, 3 l.

Ein Fenster-Umbau mit Spiegel preiswert zu verk. Frau Hutmacher, Rheinstraße 101.

Eine Anz. ganzb. Fenster, Gr. 1,25×2,10, auch klein., zu verkaufen bei Max Wilhelm, Platter Str. 46.

Verschiedenes Schreiner-Werkzeug, fast neues Kolaufbrett zu verk. Röderstr. 28, H. P. r.

Zirka 300 **Krumeichs Konservengläser u. Gläser** billig abzugeben. Näheres **Taunusstraße 71, Part.**

4 Oxhoftfässer, frisch gel., zu verkaufen Eleonorenstraße 9, 1 l.

1 Flaschenkorb, 4 hölz. Bierkasten, 5 Kochjack. (mittl. F.), Umlegkr. (43), 1 Gasbirne zu verk. Hesmer, Wielandstr. 1, P. r.

Aquarien
mit Heizanlag. u. Fischen billig zu verkaufen Bellritzstraße 30.

Hundezwinger
mit Wellblechdach, Eisengitter u. Holzbekleid., für Winter, nebst gr. Hütte zu verkaufen. Zu erfrag. im Tagbl.-Verlag. Js

Als
Brennholz
größerer Posten
leere Kisten
Zentner 4 Mk. abzugeben.
Wimschult
Adolfstraße 6, Laden.

Zuckerrüben z. Einkochen billig zu verk. Kuhn, Sedanstraße 13, 3 St.

Händler-Verkäufe

Einige mod. Pianos
stehen zum Verkauf oder Miete.
Pianohaus Wolff,
Friedrichstraße 39, 1.

Tochter-Zimmer, weiß lackiert, mit Spiegelschrank u. Marmor, für 1725 Mk. zu verkaufen. Gebr. Leicher, Oranienstr. 6

Schlafzimmer
Kirschb., 180 cm, preisw. zu verkaufen.
Möbellager Buchdahl
4 Pärenstraße 4.

Eichen-Schlafzimmer mit Lederstühlen, zwei Schlafz.-Einr., Kücheneinr., amerik. Rollpult, Eichen, schönes Stück, Schreibtisch, Bücherschrk., Bufett, Diwan, Chaisel., Wasch- und and. Komm., Tische, Stühle, Bilder, Spiegel, Betten u. and. Möbel s. bill. Schreinerei **Klapper, Friedrichstr. 55.**

Versch. Betten, Kommode 100 Mk., Waschkom. 65, Waschk. 20, versch. Tische, eis. Weinschrank 35 Mk., gr. lack. Büfett f. Restaur. od. Gesch. 300 Mk. zu vk. Schorndorf, Helenenstr. 3.

Betten 1-, 1½- u. 2schl., Küchen-Einrichtung, Sofa, Waschtisch u. Konsole, verschied. Tische, Chaiselong. Kommode billig Beilstein, Hermannstraße 17, 2.

Chaiselongue,
verstellb., **Spiegelschr., Eich.-Büchergest., Nußb.-Paneelbrett usw.** billig zu verk. bei **Fischer,** Adolfstraße 1, 1.

Neue mod. Kücheneinr.
Pitsch, lasiert, Betten mit Seegras- u. Roßhaarmatr., Waschkom., Kom., Spiegel, Sofa, Sessel, Stühle billig zu verkaufen bei Fischer, Adolfstraße 1, 1.

Perser Teppiche
1 Belutschistan, 1 Samarkand, 1 Brüssel zu verkaufen, 8—11, 1—4 Uhr.
Gläßer, Adelheidstraße 28, P.

2türiger Kassenschrank
guterhalten, 2 Meter 40 Zentimeter hoch, 1 Meter 40 Zentimeter breit, 85 Zentimeter tief, zu verkaufen. Angeb. unt. O. 131 a. d. Tagbl.-Zweigst.

Kaufgesuche

Suche angehendes **Zigarren- od. Delikatessen-Geschäft** zu kauf. Kapital 30 Mille. Offerten erbitte u. B. 636 an den Tagbl.-Verlag.

Ia reinrassiger deutscher Schäferhund,
Rüde, nicht unter 1 Jahr, fertig dressiert, in gute Hände zu kaufen gesucht. Offerten unter G. 638 an den Tagbl.-Verlag.

Schäferhund
nur allerreinste Rasse, 1 bis 2 Jahre alt, sofort zu k. gesucht. Offert. u. O. 641 an den Tagbl.-Verlag.

Platin
für chemische Zwecke kaufe zu hohen Preisen. Off. u. F. 643 an d. Tagbl.-V.

Kerzen Paraffin Stearin
und andere Artikel kauft kleine, sow. große Mengen.
A. Binn,
Düsseldorf 8. F113

PerZahn zahle Mk. 4.50
u. überbiete jeden Preis, der allergrößte Ankauf.
Großhut, Wagemannstr. 27, 1. St.

Kleider
aller Art, Pelzsachen, Tepp., Gardin., Wäsche, Schuhe kauft zu allerhöchst Preis
Frau Stummer
Neugasse 19, 2. Stock
Telephon 3331

Die höchsten Preise
zahle ich für
Guterh. Herren- u. Damen-Kleider
sowie alles, was im Herrschaftsh. ausrangiert wird.
Frau Klein
Coulinstraße 3, 1
Telephon 3490

Nur D. Gipper,
Riehlstr. 11, Tel. 4878
zahlt am besten f. Kleider, Schuhe, Wäsche.

Möbel, Teppiche, Linoleum, Gardinen, Bettfedern, Zahngebisse, Gold, Silber, Pfandscheine usw.

Türk. Schal
zu kauf. gesucht Mollath Friedrichstraße 46, Laden.

Ein gut erhalt. Mantel zu kaufen gesucht. Off. unter C. 643 an den Tagbl.-Verlag.

Jackenkleid
Modernes gut erhalt. dunkel, Größe 42, und Winterjacke zu kaufen ges. Offert. u. S. 642 an den Tagbl.-Verlag.

Dunk. mod. Kostüm
Gr. 42—44, und Sweater u. Wäsche für 12j. Knab., nur b. Herrschaft zu kauf. gesucht. Off. mit Preis u. M. 132 Tagbl.-Zweigst.

Plüsch, oder Astrachan-Mantel zu kaufen ges. Off. u. H. 130 Tagbl.-Zweigst.

Plüschmantel, f. gut erh., zu kauf. ges. Gefl. Off. u. F. 640 an den Tagbl.-Bl.

Guterh. Anzug
zu kaufen ges. Kritschgau, Moritzstraße 20.

Anzug, Hemden
(40—42) gesucht. Offerten u. G. 633 Tagbl.-Verlag.

Mil.-Mantel sucht Engel, Sonnenb., Wiesb. Str. 87.

Wäsche, Ueberzieher
gesucht. Offerten unter F. 633 an den Tagbl.-Bl.

Nachtjacke gesucht. Angeb. Friedrichstr. 37, 3.

W. Pflegerinnenschürzen
zu kaufen gesucht. Off. u. W. 640 an d. Tagbl.-V.

Teppiche
alle Sorten
große und kleine, auch defekte, zu sehr hohen Preisen zu kauf. gesucht.
E. Koritzky
Westendstr. 20, 1 l.

Ein schöner Teppich, ca. 4×5 Meter, von Privat zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe u. B. 131 Tagbl.-Zweigst.

Orient- u. Perser Teppiche
gegen hohen Preis zu kaufen gesucht.
Wagemann,
Saalgasse 26.

Perserteppiche
in jeder Gr., besonl. ein dtsch. Teppich, ca. 2½ mal 3½, dtl. Farben, gegen hohen Preis zu kauf. ges. Belz, Bleichstraße 35.

Diwandecken
zu kauf. gesucht. Mollath, Friedrichstraße 46, Laden.

1 Notenständer
zu kaufen gesucht. Offert. u. U. 635 Tagbl.-Verlag.

Ca. 30 größere u. kleinere **Oelgemälde**
gleich welcher Art zu Ausstattungszwecken gesucht. Angebote u. G. 634 an den Tagbl.-Verlag.

Hiesiger Sammler
der guten Gesellschaft sucht aus Privatbesitz **Gemälde Niederländer** (17. Jahrh.), u. **antike Perser Teppiche** unter Diskretion zu kaufen. Off. unter M. 634 an den Tagbl.-Verlag.

Wir suchen zu kaufen:
Konversationslexika
von Meyer und Brockhaus
Handatlanten
von Stieler und Andree
Luxus- u. Lederausgaben.
Moritz u. Münzel
Wilhelmstraße 58.
Fernsprecher 2925.

Sogleich zu kaufen ges.
1 Pianino.
Näh. Zuschriften an Fräulein Sophie Braun, Walramstraße 4.

Pianino
gutes Instrument, kauft Näger, Helenenstraße 15, 1 St.

Pianino,
gutes Instrument, zu k. gesucht. Schriftl. Off. an Pfeifer, Loreleyring 5.

Pianino
gesucht. Offert. zu r. an Lenz, Rietenring 6.

Gut erhaltenes
Piano
nur von Privat gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. Off. Frl. L. Dietrich, Yorkstraße 3.

Piano
gegen hohen Preis von Privat kauft Klein, Bertramstraße 23, 2, Etage.

Suche von Privat ein
Piano.
Gefl. Off. an Frl. Alice Meßer, Jahnstraße 36, P.

Klavier,
gutes Instrument, zu k. gesucht. Schriftl. Off. an Royp, Eneisenaustraße 19, P.

Zu kaufen gesucht
Fernglas (Prismengl.) Görz-, Zeiß-, Leitz- oder Hensoldt-Fabrikat.
Mikroskop
m. Oel-Im., mind. 1000f. Angeb. mit Preisang. u. F. 634 an den Tagbl.-V.

Zu kaufen gesucht:
Möbel, Pianos Kassenschränke
Teppiche gegen bar.
Frau Eva Kannenberg, Walramstr. 4. Tel. 3129.

Herrschaftl. Möbel Ganze Einrichtung. Teppiche und Klavier
gegen hohen Preis von Privat zu kaufen gesucht. Offerten an Fr. Vogel, Bleichstraße 15.

Guterhaltenes Bett
mit oder ohne Federn zu kaufen gesucht. Näheres Kolbe, Biebrich am Rhein, Feldstraße 28.

Gute gebr. Möbel
aller Art kauft Schorndorf, Helenenstraße 8, Part.

Möbel
aller Art zu kaufen gesucht. Beilstein, Hermannstraße 17, 2.

Hochmoderne runde
Küchen-Einrichtung
echt Pitsch mit Linoleum, zu verkaufen. Schreinerei Fr. W. Mayer, Bierstadt, Wilhelmstraße 15.

Bin stets Käufer
von Möbeln u. Altertüm. Feidenreich, Frankenstr. 9.

Möbel aller Art
kauft höchstzahlend E. Fischer, Adelfstr. 1, 1.

Arbeitstische
zu kauf. gesucht. Offerten unter C. 624 Tagbl.-Verl.

1 Anprobe-Puppe
(Gr. 42) zu kauf. gesucht. Näheres bei Minnenbach, Klarenthaler Straße 5.

Gut erhaltene
Büro-Möbel
gesucht. Off. m. Preis u. B. 633 Tagbl.-Bl.

Eis. Tisch f. Gasherd, gebr., zu k. ges. Schrank, Niederwaldstraße 8, 1.

Gut erh. Nähmaschine zu kaufen ges. Off. unt. B. 132 an Tagbl.-Zweigst.

Alte Roßh.-, Kapok-, Seegrasmatr., Sprungr., alte Polstermöbel in jed. Zustand, sowie alle and. Möbel kauft Schwab, Drudenstraße 7, Part.

Zweispänner-Rolle
Tragkr. 60—70 Zentner, zu kaufen gesucht. Offert. erbeten nach Bierstadt, Langgasse 27 Tel. 6516.

Korb-Kinderwagen, gut erhalten, gesucht. Off. unter J. 640 an den Tagbl.-Verlag.

Eleg. Kinderwagen
aus gutem Hause zu kaufen gesucht. Näh. Angaben u. Preis usw. nach Mainz, Schulstr. 23 1/2 u. 3. Telephon 2884.

Motorrad
zu kaufen gesucht. Angeb. an A. Teslaff Westendstraße 20 2. erbeten.

Fahrradbereif. zu k. ges. Lumb, Friedrichstr. 29, 1 r.

Gebrauchter gut erhalt.
Puppenwagen
zu kaufen gesucht. Näh Kiedermaldstr. 55, 4 r.

Altmessing, Altkupfer, Zinn und Blei
kauft stets Ph. Häuser, Friedrichstraße 10.

Dieselmotor-Motor 3—4 PS., möl. m. Schalttafel, kauft: Spiegelg. 7. Telephon 6078.

Abricht-Hobelmaschine
350—400 mm breit, gebraucht, jed. garantiert betriebsfähig zu kaufen gesucht. Für
Gabriel A. Gerster, Mainz.

Lange Hobel (Raubank) zu kaufen ges. Gekner, Dreiweidenstr. 8.

Altes Zinn, Kupfer, 1244
Messing, Blei kauft höchstzahlend P. J. Fliegen, 37 Wagemannstraße 37.

Transmissionswelle
mit Riemenscheiben kauft. Spiegelgasse 7, Tel. 6078.

Gebr. Türen, Fenster, I.-Träger, Treppen, Spülklosetts nebst Abfallrohre u. Oefen zu kaufen ges. Heinrich Wehnert, Schierstein, Biebricher Str. 11.

Achtung!
5 Meter l. Schrotleiter zu kaufen gesucht. Vollmer Friedrichstr. 29.

Medizinflaschen
auch Blutan- und Maxanelle-Flaschen k. Adler-Apotheke Kirchgasse 40.

Pferdedung
zu kaufen ges. Hoffmann, Emser Straße 43.

Brillanten, Gold- und Silbersachen
Bestecke, Aufsätze, Service, Pfandsch., Zahngebisse kauft zu allerhöchst. Preisen **Stummer,** Neugasse 19, 2. Telephon 3331.

Brillanten,
Gold- und Silbermünzen, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Taschenuhren, Armbänder, Ketten, Brennstifte, Platin,
Zahngebisse
in Kautschuk und Gold kauft zu zeitgemäßen reellen Preisen
Julius Rosenfeld
15 Wagemannstr. 15 Gegr. 1898. Telephon 3964.

Antiquitäten.
Ernst. Käufer sucht antike Kunstgegenstände zu dekorativen und Sammelzwecken, wie Möbel, Perser Teppiche, Bronze-Uhren u. Leuchter, Silbergeschirre, Porzellane, Kupferstiche usw.
Luftig, Taunusstraße 25. Fernruf 4678.

Für Plastiken aus Bronze, Marmor od. Porzellan, insbesondere solche, die aus meinem Geschäft stammen, ferner für orientalische Teppiche oder Gewebe bin ich stets Käufer.
Nathan Hess,
Tel. 182. Wilhelmstraße 16. Tel. 182.

:: Alt-China ::
und Antiquitäten aller Art, Perser Teppiche zu kauf. ges.
L. Heinemann, Taunusstraße 39.
Telephon 1358. Telephon 4154.

Antike Möbel, Bilder, Gläser, Porzellane, Silber, Zinn u. alle sonstigen Gegenstände des Kunstgewerbes kauft höchstzahlend
W. Fliegen Grabenstraße 36 Wagemannstr. 37
Telephon 52. 1285

Hochherrschaftliche Wohn.-Einrichtung
(6—8 Zimmer)
Möbel, Teppiche, Pianino, Ripp u. Dekorationsgegenstände im ganzen, auch einzeln zu hohem Preis gesucht. Offerten erbeten an Jäger, Helenenstraße 15, 1.

Autoreifen

820×120	835×135
880×120	880×135
895×135	935×135

kauft stets
Automobil-Centrale Wiesbaden
Bahnhofstraße 20.

Elektr., mechan., optische Spielwaren
und Lehrmittel, Photogr. Apparate mit guter Optik gesucht.
Offerten unter Z. 639 an den Tagbl.-Verl.

PIANO
möglichst gut erhalten, gegen bar **zu kaufen gesucht.** Offerten an **H. Schock,** Bismarckring 6. Telephon 2893.

METALLE!
Alt. Kupfer, Messing, Blei, Zink, Staniol, Zinn kauft stets zu den höchsten Preisen **Gauer & Mies,** Werderstraße 3. Telephon 4551.

Verpachtungen

Schöner Obst- und Gemüsegarten,
83 Ruten gr., eingefried., mit Wasserkit., Gartenhäuschen u. Gartenlaube, wertvoll Obstbäumen u. Strauch. an d. Sonnenstraße gelegen, zu verpachten. Näh. C. Kalbbrenner, Friedrichstr. 12

Unterricht

Suche für 12j. Knaben **Nachhilfe (Mittelschule)** im Französ. Off. unter R. 132 Tagbl.-Zweigstelle.

Lehrerin gibt Unterr. u. f. Uebers. an i. D., Engl., Franz. Adelheidstr. 20, 3.

Kurse und Einzel-Unterricht
in Deutsch, Französisch, Kunstgeschichte, Literatur, Geschichte der Philosophie, Frau Dr. Anna Schmid, Nerotal 5, 2. Fernruf 2736.

Dame
nach 10jähr. Tätigkeit aus Frankreich zurück, erteilt gediegen. franz. Unterr. für Anfänger u. Konversation, 3 Mk. pro Stunde. Schwalbacher Str. 9, 3.

Das
Wintersemester
beginnt Mittwoch, den 1. Oktober.
Vollkurse für die gesamte Kontor- und Bankpraxis, mit Vorträgen über Privat- und Volkswirtschaftslehre, bürgerl. u. kfm. Rechtskunde etc.
Damen u. Herren jeden Alters werden um gefl. Anmeldung ersucht. Getrennte kl. Klassen m. Berücksichtigung der Vorkenntnisse u. persönlichen Veranlagung bei Einzel-Förderung, d. Priv.-unterricht ähnlich.
Ebenso Privatstund.
Buchführungs-Unterricht aller Art: Kfm., einfach. und dopp. nach ital. und amerik. Syst., Hotelbuchführung, f. Landwirtschaft, Vermögens-Verwalt. usw.
Stenographie: nach Stolze-Schrey u. Gabelsberger.
Höher. kfm. Rechnen, Konto-Korrentlehre nach allen System.
Bank- u. Börsenkunde, Briefwechsel, Maschinenschreiben, Schönschreiben
Kaufm. Privatschule Hermann & Clara Bein
beeid. kfm. Sachverst. Diplom-Kaufleute u. Dipl. Handelslehrer,
Kirchgasse 22
neben der Luisenstr. Fernspr. 223.
Verm.-, Nachm.- und Abend-Unterricht.

Welche Dame erteilt **deutschen Unterricht** an Franzosen? Off. u. T. 641 an d. Tagbl.-Verl.

Dame,
l. i. Ausland gew., gibt englischen Unterr. f. Anfänger u. Konvers. Off. u. R. 132 a. Tagbl.-Zweigst.

Jeune institutrice allem., diplomée, donne des leç. d'allem. Adelheidstr. 20, 3.

Allemand
28 ans parl. couramment le français désire pour se perfectionner échange d. leçons d'allem. contre d. leçons de franç. avec une jeune dame française. Ecrire B 640 Tagbl.-Verl.

Spanisch!
Unterricht in der spanisch. Sprache. Sprechübungen. Grammatik u. erteilt. N. Scharnhorststraße 32, 3 l.

Buchführungsunterricht
erteilt gründlich erfahrene Buchhalter. Adresse im Tagbl.-Verlag. Jb

Kaufmännische Privatschule
H. Leicher
Gegründet 1898.
2 Bahnhofstraße 2
Ecke Rheinstraße.
Anfang Oktober Beginn neuer Tag- und Abendkurse.
Fernruf 743
Lehrpläne gern z. Diensten

Klavierunterricht
schnellf., ert. Musiklehrerin aus Berlin. E. Zehe, Wallufer Str. 5, b. Renner Gründl. Klavierunterricht w. ert. Bülowstr. 11, 2 l.

Gründlichen Unterricht
im Weißnähen und Ausbessern erteilt Frau L. Scheu, Taunusstraße 59, 3.

Kaufmännische Privatschule von
Emil Straus
Fernruf 6610

Rheinstraße 46
Ecke Moritzstraße.
Anfang Oktober beginnen neue Kurse.
Besondere Damen-Abteilungen.
Anmeldungen täglich.
Inhaber und Leiter:
Emil Straus
Prospekte frei

Unterricht
in Rezitation, Lied-Vortrag, Rollen-Studium erteilt
Adolph Tormin
(Dramaturg und Vortragsmeister)
Zietenring 4
(Sprechst. v. 9—10 vorm.)

Klavierunterricht
erteilt gründl. kons. geb. Lehrer, monatl. 12 M. Erfolg sicher. Offert. u. S. 634 an den Tagbl.-V.

Handarbeits-Unterricht
erteilt gründlich p. Mon. 15 Mark Rüdesheimer Straße 28 Parterre.

Ab 1. Okt. beginnt wieder
Unterricht im Weißnähen
für junge Mädchen bei L. Sturm Moritzstr. 20.

Bügelkurse
erteilt grdl. Frau Bender, Hellmundstr. 56 Sth. 1.

Kaplans Tanzschule,
gegr. 1889, lehrt zu den komm. Festlichk. u. Kirchweihen in 2—3 St. Walzer u. Rheinländer, rechts u. links, auch Sonnt. Wohn.: Blücherstraße 16, Gth. P.

Darmstädter Pädagogium (M. Elias)
Privatschule mit dem Lehrziel des Gymnasiums, des Realgymnasiums und der Oberrealschule bis Oberprima.
Vorbereitung auf alle Schulprüfungen, auch für Damen. Eintritt jederzeit. F115

Kurse u. Einzelunterricht
Kunstgeschichte und :: Kulturgeschichte ::
Philosophie :: Literatur (Dante, Faust u. a.)
Dr. phil. Adele Reuter
Fernruf 4744. Amselberg 2. Fernruf 4744.
Anmeldungen:
Dienstag, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr.
Montag, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr.

Auf wiederholte Nachfrage beginne ich Anfangs Oktober wieder mit meinem
kaufm. Privatunterricht
in Stenographie, Maschinenschreib. (alle Syst.), Schönschreiben, einf. u. dopp. Rundschrift, Korrespondenz, Buchhaltung usw. Tag- u. Abendstunden. Praktische Ausbildung, da langj. Praxis. Mäß. Preise. Baldige Anmeldungen erwünscht. Näh.: Frau MEYER, Dotzheimer Str. 44, 2. Telephon 3708.

An einem
Abend-Tanz-Kursus
können noch Herren teilnehmen.
August Jung
Hellmundstr. 33 Tanzlehrer. Hellmundstr. 33

Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Frau
Friedrichstraße 43, 1. Etage.
Anfang Oktober beginnen unsere
TANZ-KURSE
und werden weitere Anmeldungen freundl. entgegengenommen.
Eigener, großer Unterrichtssaal im Hause.
Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Frau
Friedrichstraße 43, 1. Etage.

Zu meinen Anfang Oktober beginnenden
Abend-Tanz-Kursen
sind noch Herren erwünscht.
Einzel-Unterricht in den modernsten Tänzen.
Willy Krumm
Tanz- und Turnlehrer, Bismarckring 42, P.

Verloren - Gefunden

50 Mk. Belohnung
Wiederbringer meines heute früh entlaufenen Hundes, junger grauer Rattenpinscher, erh. obige Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. Aug. Reith, Nikolasstraße 12.

Roter Rehpinscher entl. Abzug. od. Nachricht Kais.-Friedrich-Ring 90, Part.

Geschäftl. Empfehlungen

Fuhren
aller Art übernimmt Allies, Körnerstr. 4. Telephon 2803.

Transporte
jeder Art mit Lastkraftwagen (Gummib.) od. Pferdefuhrwerk für besetzt. u. unbesetzt. Gebiet übernimmt Güttler-Schäufele, Dotzheimer Str. 121. Tel. 3896.

Kochherde, Reparaturen, solide reelle Arbeit, H. Wienand, Lothr. Str. 28. Herdfabrikation. Tel. 1705.

Türschließer-
Reparaturen führt aus A. Kroetsch Göbenstr. 8. Türschließer-Spezialgeschäft.

Witwe, tücht. im Ausbess., s. Arb. Roonstr. 6, 3 r.

Zentral-Heizungen werden übernommen. N. Seerobenstr. 11, Milchlad.

Körbe und Stühle werden aufgearbeit. Rothgerber, Oranienstraße 16.

Hasenfelle
werden gegerbt b. Kreuter, Kaiser-Friedrich-Ring 2.

Frl. nimmt noch Kunden z. Ausbess. v. Wäsche an. Offerten unter L. 132 an die Tagbl.-Zweigst., Bismarckring 19.

Wäsche zum Neuanfertigen und Ausbessern wird angen. Herderstraße 2, Hth. 1 r.

Herrenwäsche
sowie jede and. Wäsche, Kleider, Blusen usw. lief. in tadellos. Ausf.
Neuwäsch. A. Kirsten
Scharnhorststr. 7. Telephon 4074.
Annahmestelle: Wellritzstraße 18, Lad.
Gardinenspannerei.

Wäsche z. Wasch. u. Büg., sowie Bügelwäsche wird angen. Frau Bender, Hellmundstraße 56, Sth. 1 St.

Bügelfrau geht halbe Tage aus. Herderstraße 26, Sth. 1.

Schönheitspfl. Nagelpfl.! Frieda Michel, Taunusstraße 19, 2, am Kochbr.

Schönheitspflege, Nagelpfl. Henny Rudorf, Mittelstr. 4, 1. Stock, a. d. Langgasse.

Manikure-Salon
M. Bommersheim
Dotzheimer Strasse 2, 1 am Residenz-Theater.
Telephon 1178.

Manikure
Anna Rehm, Moritzstr. 17, 2

Verschiedenes

Selbstgeber gibt Geld. R. Kleine, Luisenstr. 14, Sth. P., 9—7, Sonnt. 9—1.

Geld
100—3000 Mark vergebe sich. Leuten, auch ges. Möbelsicherh. Ratenrückzahlung. Offerten u. T. 631 an d. Tagbl.-Verl.

Tätige Beteiligung bis Mk. 50 000
sucht tücht. energ. strebsamer Kaufmann Ang. u. A. 187 Tagbl.-Verlag.

Zur Gründung
eines Versandgeschäftes stillen oder tätigen
Teilhaber
mit ca. 10—15 Mille ges. Offerten unter T. 634 an den Tagbl.-Verlag.

Zur Uebernahme einer
Fabrik-niederlage
suchen wir strebs. Herrn mit etwas Kapital. Kein Risiko. Sichere Existenz
„Erco",
Westdeutsche Vertrieb- u. Handelsgesellschaft, Düsseldorf, Adlerstr. 57.

Kgl. Landestheater
Ein Achtel Abonn.-Part. gesucht. Off. u. R. 642 an den Tagbl.-Verlag.

Landestheater.
1—2 Parkettpl., 1/4 od. 1/2 Abonn., gesucht.
Hofmann, Biebrich, Adolfstraße 6.

Rüdegerlicher Privat-
Mittags- u. Abendtisch
gesucht. Offert. mit Preis u. R. 643 Tagbl.-Verlag.

Guten reichl. Mittag- u. Abendtisch nähe Friedrichstr. u. Schwalb. Str. ges. Off. u. B. 642 Tagbl.-V.

Schreiner, welche dauernd Schlafz.-Küchen, Speisez. u. Herr.-Zimm. anfertigen wollen, bitte um Offerten unter L. 643 an d. Tagbl.-Verl.

Wer gibt zwei leere Zimmer ab oder teilt mit ledigem Beamten Wohnung? Off. u. L. 641 Tagbl.-Verlag.

Bessere Möbel
für 1 Zimmer (Wohn- u. Schlafzim.) gegen entspr. Entschädig. von e. Dame leihweise gesucht. Off. u. R. 642 an d. Tagbl.-V.

Kinderloses Ehepaar
nimmt Kind in liebevolle gewissenhafte Pflege von 1 1/2 Jahren an. Off. u. E. 132 an Tagbl.-Zweigst.

Dame, Witwe
wünscht mit nur besserem gebild. Herrn über 45 J. zwecks Ehe bekannt zu werden. Off. u. T. 638 Tagbl.-Verlag.

Handwerker
selbständig, 44 Jahre alt, wünscht mit einfach. Frl. oder Witwe ohne Anhang zwecks Heirat bekannt zu werden. Off. u. D. 132 Tagbl.-Zweigst.

Handwerker
mit gutem Geschäft und Eink., solid u. friedlich, anfangs 50er Jahren, w. sich mit ält. Fräulein od. Witwe, w. sich ein glückl. u. friedl. Heim w., wieder zu verheiraten. Offerten unt. S. 630 Tagbl.-Verl. Verschwiegenheit zugesichert u. gegenseitig Ehrensache.

Kriegerswitwe
26 Jahre, o. Kinder, m. mit einem bess. Handwerker zwecks Heirat bek. zu w. Off. u. G. 642 Tagbl.-V.

Jg. Kriegerswitwe
28 Jahre, kath., 2 Kinder, w. die Bekanntschaft eines solid. Herrn zw. Heirat. Offerten unter H. 642 an den Tagbl.-Verlag.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 1. Okt. 1919, vorm. 9 Uhr beginnend, werde ich im Gartensaale **Friedrichstraße 43** öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern:

Um 9 Uhr Nachlaßgegenstände:

1 Rohr-, 1 Coupékoffer, 2 Handtaschen, 1 seid. u. ein Plüschmantel, versch. Blusen, Röcke, Gürtel, Strümpfe u. dergl. 1 P. hohe Damenstiefel, 2 **goldene Armbänder, 3 P. goldene Ohrringe, versch. goldene Ringe, Brosche u. a. m.**

Um 10 Uhr vorm. auf Rechnung dessen, den es angeht:

41 Ringe Draht (483 kg Ia **Stahldraht**, 180 kg **Festigkeit, teils blank, teils verzinnt, 0,5—1 mm Drahtstärke**).

Versteigerung bestimmt.

Wiesbaden, den 29. September 1919.

Richter, Gerichtsvollzieher, Oranienstr. 48, 1.

Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 1. Oktober cr., nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich in der Villa

Forststraße 33, Sonnenberg (Eigenheim)

ein Nußb. zweitür. Kleiderschrank, Nußb.-Herren-Schreibtisch mit Aufsatz und Zügen, massiv eich. viereck. Ausziehtisch, eich. Schreibtischaufsatz, rotes Plüschsofa, eich. Schreibtischsessel, eich. Kleiderständer, fast neuer Küchenschrank, Küchenbrett, Fußschemel, eine emaill. Apfelweinkelter, Wein- und Apfelweinfässer, Holzkranen, Glasballons, zwei Lüster für Gas und elektr. Licht, ein Gasherd, Brockhaus-Lexikon und vieles mehr

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung. — **Vorstehende Möbel bedürfen keiner Ausfuhrgenehmigung.**

Bernhard Rosenau,

Auktionator und Taxator,

Telephon 6584. 3 Marktplatz 3. Telephon 6584.

Grundstücks-Versteigerung

in Frauenstein

bei Schierstein a. Rh.

Am Montag, den 6. Oktober d. J., mittags 12½ Uhr,

lassen die Erben von **Frau A. Meier, Wwe.**, in der

Gastwirtschaft Zur Burg

in Frauenstein

etwa **20 Morgen Weinberge** in den besten Lagen, **Ackergrundstücke, Baumstücke, Obstanlage** mit hoher Einfriedigung, **2 Wohnhäuser** mit **Obstgarten** F 237

unter günstigen Bedingungen freiwillig versteigern.

Etwa gewünschte Auskunft erteilt **R. Meier**, Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 48. Tel. 6601.

Ortsgericht Frauenstein:

Zahn-Praxis

Georg Wermelskirchen

Wiesbaden

5 Drudenstraße 5

Sprechstunden 9–12, 2–6 Uhr. Sonntags 9–12 Uhr.

Spez.: Moderner festsitzender ∴ gaumenloser Zahnersatz. ∴

Goldkronen, Goldzähne, Goldplomben etc.

Mäßige Preise. Schonende Behandlung.

Mainzer Bote

übernimmt

Transporte aller Art

im besetzten und unbesetzten Gebiet mit Last-Auto und Rollfuhrwerk.

Aus- u. Einladen von Waggons. — Annahme von Stückgut nach Höchst, Frankfurt, Mainz u. zurück.

Inh.: Backes & Krämer,

Schulberg 17 WIESBADEN Teleph. 6587

Lastkraftwagen-Transport-Geschäft

Übernimmt Transporte jeder Art ins besetzte und unbesetzte Gebiet.

Stückgüter nach und von Frankfurt werden angenommen.

Auf Wunsch werden Transporte versichert.

Wilh. Bruns, Wiesbaden

Am Römertor 7, 2 St. Telephon 2508.

Kuhl's Zahn-Atelier

Telephon 2577 Wiesbaden Telephon 2577

Schwalbacher Str. 52, Ecke Wellritzstraße.

Sprechstunde: von 9—6 Uhr, Sonntags von 9—11 Uhr.

In den meisten Fällen garantiert schmerzloses Zahnziehen, feinste Gold- und Kautschukarbeiten. Schonendste Behandlung. — Mäß. Preise.

Motor-Lastwagen-Betrieb

Krosch

Rheinstraße 51, Vdh. 1. Et.

übernimmt Transporte aller Art

im besetzten und unbesetzten Gebiet.

Reisegepäck-Versicherung

Versicherungsbüro:

Adolfsallee 28. Telephon 882.

Lastauto-Transporte

werden ausgeführt.

A. Brezing, Auto-Rep.-Werkstätte

Dotzheimer Straße 20. Tel. 3016.

Transporte aller Art

auch auswärts.

Anfahren von **Kohlen, Holz, Koks** besorgt

Weimer, Ludwigstraße 6. Telephon 2614.

Trauringe

:: :: fugenlos :: :: moderne Kugelform, in 8, 14 u. 18 krt.

Eigene Anfertigung. Billigste Preise.

C. Struck Goldschmied Michelsb. 15

Zigaretten

bekannte engl. und amerikan. Marken mit hellen Tabaken, banderoliert und versteuert.

Stets größte Posten am Lager.

Verkauf nur an Wiederverkäufer.

gegr. 1888 **Carl Witte** gegr. 1888

Großh. in Tabakfabrikaten, vorm. **Pet. Freihen**

Moritzstraße 7. **Wiesbaden.** Telephon 681.

Elfen-Borax!

feinster Tolletteborax in eleganter Packung mit Löffel und Gebrauchsanweisung, **darf in keinem Haushalt fehlen, da unentbehrlich zur Gesichts- und Körperpflege! Elfen-Borax** ist das Beste zur Beseitigung von Pickel, fettigglänzender Haut und roten Händen.

In allen einschlägigen Geschäften zu erhalten oder direkt zu beziehen von

„Patria"

Chem.-Pharm. Erzeugnisse

Mainz, Schulstrasse 31.

Für Wiederverkäufer!

Marseiller Kernseife 1 Pfd.-Stücke

Cook-Seife

neu eingetroffen.

Ferdinand Henkel,

Herderstr. 16 WIESBADEN Telephon 712.

Brikettgrieß u. Brikettabfälle

kauft auf die Kohlengroßhandlung

Hengstenberg & Wiemer

G. m. b. H.

Wiesbaden—West.

Fernruf 3797.

Komme sofort!

zum **Reparieren** von

Rolläden u. Jalousien.

Rolladen-Spez.-Werkstätte Metzger

Mauritiusplatz 3.

Mundharmonikas Ia. Carl J. Lang, Bleichstr. 35 Ecke Walramstraße

von **1 Mk.** an. 944

Ersatzteile, Reparaturen, prima Gummiträger.

Herm. Rump, Moritzstr. 7.

Steintöpfe

repariert man am besten mit Porzellan- u. Emaille-Kitt **„Blumol"**.

L. Blum, Kittanstalt, Nerostraße 39 u. Michelsberg 15.

Pelze!

in großer Auswahl. Billige Preise!

Schenk, Kürschn., 4 Gemeindebadgäßchen 4 nächst Langg u. Michelsb

Pr. Papierwäsche

Faulbrunnenstraße 10 und Yorkstraße 9.

1082

Schulranzen

und

Schulmappen.

A. Letschert

10 Faulbrunnenstr. 10

300 Mille Ia engl.

Zigaretten

„Biese Boy"

Mk. 270.— p. Mille

hat sofort greifbar abzug.

Ernst Willert

Adelheidstraße 44.

COGNAC

Verschnitt	*1/1 Fl.	ℳ 25
„	*1/2 Fl.	ℳ 13
„	***1/1 Fl.	ℳ 28
„	***1/2 Fl.	ℳ 15
Weinbrand	***1/1 Fl.	ℳ 35
„	***1/2 Fl.	ℳ 18
Asbach Uralt	1/1 Fl.	ℳ 35
Scharlachberger 1/1 Fl. ℳ 29.—, 35.—, 40.—		
Französ. Cognac (Original) 1/1 Fl.		ℳ 36.—
Rum-Verschn. 1/1 Fl.		ℳ 30
Zwetschenwass. 1/1 Fl.		ℳ 28
Getreide-Kümmel-Likör 1/1 Fl.		ℳ 28.—
Pfefferm.-Likör 1/1 Fl.		ℳ 28

Alles 38—40% Ware.

A. Kriessing,

Wiesbaden, Albrechtstr. 3

Neuen würzigen

Pfefferminztee

verf. lose à Pfd 15,50 frc., in elegant. Beuteln (90er) à 100 St.-Karton 23 Mk. Ga. Beckenhaub. Tee- und Kräuterhandlg., Darmstadt. Wiesenstr. 9

1918er Weißwein

4 Stück Oberingelheimer 6 St. Großwinternheimer verkäuflich an der Hand. Conrad Hoffmann, Ober-Ingelheim am Rhein.

Aepfel.

Ich bin Abnehmer von groß. Mengen geschüttelt. sowie gepflückter Aepfel. Reflekt. w. sich u. A. 177 im Tagbl.-Verlag melden.

Männer

hütet euch vor Ansteckung durch Gebrauch des Taschenapparates

„Ein Samariter"

Einfach. Bequem. Sicher. Preis ℳ 10.— Noch einige Alleinvertretungen frei.

A. Kempf, Geestemünde

Georgstraße 13.

Am Donnerstag treffen starke

Hannoveraner Läuferschweine

(auch Ferkel) ein.

Heinrich Herziger

Schierstein, Biebricher Straße 23.

Zerrissene Strümpfe

werden wie neu hergestellt. Lieferzeit 3—4 Tage.

6 Paar zerrissene Strümpfe geben 4 Paar ganze.

6 „ „ Socken „ 3 Paar ganze.

Auch wird Normalwäsche dazu verwendet.

Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platze.

Schwalbacher Straße 54, Ecke Emser Straße.

Wasche mit Allf's

Friedens-Seifenpulver mit hohem Fettgehalt.

General-Vertreter:

Adam Friedrich, MAINZ, Colmstr. 6.

Möbel!

Kaufe komplette Villen, Wohnungs- und Zimmereinrichtungen, auch einzelne guterhaltene Möbelstücke, komplette Nachlässe, Polstermöbel und antike Möbel in jeder Höhe bei guter Bezahlung. **Taxe ohne Verbindlichkeit.**

▪ ▪ ▪

Gleichzeitig empfehle mein sehr großes Lager **zum Verkaufe** von neuen Möbeln und Gelegenheitskäufen. Auf- und Umarbeiten von Schreiner- u. Polsterarbeiten in eig. Werkstätten.

Möbelhaus Jakob Fuhr

Telephon 2737. Bleichstraße 34.

Der **größte Ankauf** von

Zahngebissen

ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschuk gefaßt sind, befindet sich in der

Wagemannstraße 27, 1. Stock.

Ich kaufe solche bis **30 Mk.** per Stück und höher, für **Gold- und sonstige** Edelmetall-Gebisse zahle ich bis zu **150 Mk.** per Stück u. höher.

Kaufe auch **Brennstifte, Platin** pr. Gramm 40 Mk., **Brillanten,** Gold- u. Silber-Münzen, Silbertaschen, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Uhren, Ketten etc.

zu noch nie dagewesenen Preisen.

L. Großhut Wagemannstr. 27, 1. Stock. Bitte genau auf **Nr. 27, 1. Stock,** zu achten u. nicht früher verkaufen zu wollen, bevor Sie mein Angebot gehört haben. Telephon **4424.**

Arzt

erfahrener Internist mit guten Beziehungen sucht hier Mitarbeit oder Beteiligung an erstklassigem Sanatorium f. sof. od. bald. Off. u. S. 643 Tagbl.-V.

Statt Karten.

Die Geburt eines prächtigen Sonntagsjungen und Stammhalters zeigen an

Gerichtsassessor **Dr. Viktor Sperling u. Frau Hilda**, geb. **Glaeser.**

Wiesbaden, den 28. September 1919.

Rotes Kreuz. Rosselstraße 22.

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen

Idel Baum

Lu Lang

Wiesbaden München

September 1919.

Samstag nacht entschlief sanft nach längeren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwager und Onkel

Herr Adolf Klaas

in fast vollendetem 60. Lebensjahr.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau **Emilie Klaas**, geb. Ebel

Friedel und **Emmi Klaas.**

Wiesbaden, den 28. September 1919.

Die Beerdigung findet statt Mittwoch nachmittag 3¼ Uhr auf dem Südfriedhof.

Frankfurt ladet ein!

1.—15. Oktober 1919

Erste Internationale

Einfuhrmesse

Umfassende Ausstellung aller exportfähigen deutschen Industrien, sowie ausländischer Erzeugnisse, Rohstoffe und Halbfabrikate / Ausstellungspark, Gewerbemeßhaus, Goethemeßhaus, Bismarckmeßhaus, Bonifaciusmeßhaus, Varrentrappmeßhaus, Viktoriameßhaus.

Wenden Sie sich wegen Meßabzeichen und Zimmer an den Wohnungsnachweis des Meßamtes Frankfurt am Main. F115

Auskunftsstelle in **Mainz** Herr **Paul J. S. Kirschbaum**, Karmelitanplatz 1, Fernspr. Nr. 35, Drahtanschrift: **„Cremasoné", Mainz.**

Unsere Tel.-Nr. ist 2933
Marmorwerk Wiesbaden
Fr. Kitzinger & Co.
Dotzheimer Str. 84.
Anfertigung sämtlicher Marmorarbeiten, Umarb., Reparaturen.

Park-Diele
Wilhelmstr. 36.
:: Tel. 6349. ::
1. Oktober
Neues Programm.
Willi Zingler,
fr. Mitgl. v. Residenztheater, Conferencier.

Monopol
Erstklass. Lichtspiele!
Wilhelmstr. 8. T. 140.
Haltestelle Rheinstr.
Erst-Aufführung!
Kreuziget sie———!!
Drama in 4 Akten
mit **Pola Negri** u. **Harry Liedtke.**
Schnuckis Flitterwochen
fideles Lustspiel in 3 Akten.

Odeon
Moderne Lichtspiele
Kirchgasse 18. Tel. 3031
2 Erst-Aufführungen!
König Krause
Filmspiel in 4 Akten
mit Melitta Petri
Conrad Dreher
Leo Peukert.
Im Bahnwärterhäus'l.
Drama in 3 Akten
mit Margarete Neff.
Spielzeit von 4-11 Uhr.

KINEPHON
Elegante Lichtspiele.
Taunusstr. 1. Tel. 140.
Erst-Aufführung!
Die Nackten
ein Großstadt-Roman in 6 Akten.
In der Hauptrolle:
Bruno Decarli.
Vorzügl. Beiprogramm.
Am Flügel: **A. Rausch.**

Um, in diesen Zeiten oberflächlichster Vergnügungen, echte Kunst in die Familien zu tragen, veranstaltet
Adolph Tormin
(Dramaturg und Vortragsmeister)
auch in diesem Winter in besten Gesellschaftskreisen seine bekannten
Dichter-Nachmittage
(Rezitationen)
(lyrisch, episch und dramatisch)
von Goethe bis zu den allerneuesten Dichtern
und erbittet gefl. Anfragen (betr. Programm und Bedingungen) nach Wiesbaden, Zietenring 4.

Billiges Angebot.
Joppen-Anzüge, gute Strapazierstoffe . . . . . ℳ 88.—
Joppen-Anzüge, feldgrau . . . . . ℳ 138.—
Joppe, schwere Winterqualität . . . . . ℳ 56.—
Joppe, halbschwere Qualität . . . . . ℳ 52.—
Heinrich Wels
Kirchgasse 64. K147

Vergnügungs-Palast
Gross-Wiesbaden.
Ab 1. Oktober:
Jobs lustige Bühne
mit dem aktuellen Sketch
„SCHIEBER"
sowie der großartige **Varieté-Teil.**
Man lacht sich kapott!

Die Schieber sind entdeckt!
Dieselben werden ab Mittwoch, 1. Oktober, bei
Jobs lustige Bühne
ihre Rolle spielen.
Einer für alle.

Versichern Sie Ihr Reisegepäck!
Unsere neuen Policen decken das versicherte Reisegepäck **ununterbrochen während der ganzen Versicherungsdauer,** einerlei wo sich dasselbe befindet, ob es in seine Behältnisse verschlossen ist oder nicht. 1194
— Policen sofort erhältlich. —
J. Schottenfels & Co.
29/31 Theater-Colonnade. — Fernspr. 224.

In allen in- und ausländischen
Parfümerie- u. Toilette-Artikel
finden Sie die grösste Auswahl
bei 1238
Kästner & Jacobi
Taunusstrasse 4. Tel. 5959. Wilhelmstr. 56.

Geschäfts-Empfehlung
Spenglerei, Installation für Gas u. Wasser
Elektrisch Licht und Klingelanlagen
außerdem Umarbeiten v. Beleuchtungskörpern
Reelle, prompte Bedienung.
Hochachtungsvoll
Martin Wolf
Lothringer Straße 33.
Werkstätte Bleichstr. 36.

Möbelhaus Buchdahl
4 Bärenstraße 4 **Wiesbaden** 4 Bärenstraße 4.
Schlafzimmer in Eichen, Nußbaum, Rüstern, Mahagoni, Kirschbaum, mit 130, 160, 180, 200 Zentimeter breiten Schränken **zu niedr. gestellten Preisen.**
Speisezimmer in gediegener Ausführung.
Herrenzimmer in ganz neuem mod. Stil, mit großen und kleinen Bibliothekschränken.
Komplette Küchen natur lasiert, weiß lack. u. farb. in 10 versch. Mod.
Kapokmatratzen, Roßhaarmatratz., Seegrasmatratz., Holzbetten, Metallbetten, Deckbetten, Kissen, Einz. Möbel in jeder Art sehr preiswert.
Auf Wunsch kostenl. Lagerung

Einmachgläser 2 Ltr., neu, nur Mk. **2.60**
Weißblechdosen 2 Pfd. 95 Pf., 3 Pfd. 1.25 Mk.
Krüge 40, 60, 80 u. 100 Pf.
nur solange Vorrat, verkauft
F. SAUER, Göbenstraße 16. Fernruf 5971.

! Kegelbahn !
noch einige Tage frei. — Neue Bahn.
Gasthaus „Zum weißen Röß'l".
34 Bleichstraße 34.
:: Ausschank von echtem Vollbier. ::

Friedensbier,
tipp — topp.
„Pfälzer Hof"
5 Grabenstraße 5.

„Weinklause"
Schwalb. Str. 51 :: Telephon 829.
Schwesterkind der Weinklause Frankfurt a. M. :: Größte und vornehmste Künstlerspiele! ::
Tägl. Auftreten namh. Künstler.

Zum 1. Oktober 1919: Neu-Uebernahme der
Taunus-Weinstube u. Bar
Teleph. 5978 ✕ Wiesbaden ✕ Rheinstr. 19
Täglich Künstler-Konzert.
Treffpunkt der vornehmen Welt.

Weinsalon Maldaner
34 Marktstraße II. Etage. Marktstraße 34
Gemütliche Aufenthaltsräume.
Tägl. geöffnet von 3 Uhr ab. **Konzert** Tägl. geöffnet von 3 Uhr ab.
Weine erster Firmen. Telephon 884.

Metallbetten, Stahldraht-Matratzen, Kinderbetten, Polster an Jedermann. Katalog frei. Eisenmöbel-Fabrik Suhl i. Thür. F66

Devacuin
Bonbons
expulsieren den Stuhlgang.
Schützenhof-Apotheke.
Langgasse 11. 905

Coblenz
Schloß-Café
3 Kapellen.
Erstklass. Konzerte.
11-2, 4-7, 8-11.
!! Neu eröffnet !!
Schloss-Bar
I. Etage.
Eleg. Weinrestaurant.
Exquisite Küche.

Weinklause
Kristallpalast
Schwalbacher Str. 51.
Telephon 829.
Täglich gastiert der Hofopernsänger
Maxim Rossi.

Achtung! Neu für Wiesbaden. Achtung!
BAEREN-KLAUSE
Café Reichskanzler, 1 Etage, Bärenstraße 6.
Vornehmstes Weinlokal.
Künstler-Abende unter Mitwirkung des berühmten **Toni Jaufmann**
ehemal. Mtglid. vom Opernhaus Frankfurt a. M.
Erstkl. Künstler-Kapelle. Kapellm. Willy Scharhag.

Neu eröffnet!!!
1. Oktober
English Buffet
Weinrestaurant und Bar
23 Webergasse 23. ∴ Tel. 533.
Spezialität:
Straßburger Gänseleber-Pastete
(der Firma Sorg) sowie reichhaltige Auswahl von anderen Delikatessen und **Ausschank** von **nur prima** Weinen, Likörs und Cocktails. ∴
Five o'clock tea.
Täglich erste Künstler-Konzerte.

Café Orient
Unter den Eichen.
Täglich nachm. von 3 Uhr ab:
Künstler-Konzert
in den oberen Räumen. G. Bichelort.

Kammer-Lichtspiele
Mauritiusstr. 12.
Neues Pathé-Progr. in deutsch. und französischer Aufschrift!
Der versiegelte Brief.
Amerikanisches Gesellschafts-Drama in 4 Akten.
Isidor und die Löwen.
Lustige Komödie.
Nachm. halbe Preise.

U. T.
Heute letzter Tag!
Phantomas
in seinem neuesten Meisterwerk
Der Teilhaber.
Spannender Detektiv-Schlager in 4 Akten.
Phantomas: Rolf Loer.
Charly, der Wunderaffe.
Humorvoll. Lustspiel.

THALIA.
EVA MAY
in der vieraktigen Filmtragödie
Schwarze Perlen.
Die Mausefalle.
Lustspiel in 3 Akten mit
Fred Kronström

Germania-Lichtspiele
Schwalbacher Str. 57.
Heute letzter Tag!
2. Detektiv-Serie.
Der rote Jack
oder: **Die Frau des Staatsanwalts**
in 3 großen Akten mit
Olga Desmond.
Ungarischer Star-Film
Mamsell Nitouche
Weltber. Operette in 5 Akten mit Jla Loth.

Theater

Kgl. Landes-Theater
Dienstag, 30. September.
Der Troubadour.
Große Oper in 4 Akten von G. Verdi.
Graf v. Luna Hr. Geisse-Winkel.
Gräfin Leonore Frl. Alfermann
Azucena . . . . . Lilly Haas
Manrico . . . . . Fredy Busch
Fernando . . Alexander Kipnis
Inez . . . . . Ella Dankewitz
Ruiz . . . . . Hans Schub
Ein alter Zigeuner Fr. Schmidt
Ein Bote . . . Josef Gerhartz
Musikal. Leitung: Prof. Schlar.
Anfang 6.30, Ende geg. 9.15 Uhr.

Residenz-Theater.
Dienstag, 30. September.
Die lustige Witwe.
Operette in 3 Akten v. F. Léhar.
Baron Zeta . . . H. H. Michels
Valencienne, seine Frau . E. Curs
Danilo . . . . Herm. Darndal
Hanna Glawari . Bilma Marbach
de Rosillon . . Günther Maas
Vicomte Cascada . F. W. Lieske
de St. Brioche . Rudolf Otto
Bogdanowitsch . Ludw. Scherer
Sylviane, s. Frau . Ada Springer
Kromow . . . . . Lothar Stein
Olga, seine Frau . Mia Jacob
Pritschitsch . . Fred Schimmer
Prastowia, s. Frau Gisela Wurm
Njegus, Kanzlist . Oskar Bugge
Lolo, Dodo, Jou-Jou, Frou-Frou, Clo-Clo, Margot (Grisetten) . Sofie Bittner, Ottilie Brocke, Salcha Froch, Casilda Froch, Mia Jacob, Elle John
Ein Diener . . A. Zimmermann
Anfang 7.30, Ende 10 Uhr.

Kurhaus-Konzerte

Dienstag, 30. September.
Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr:
Ausgeführt von dem verstärkt. Residenztheater-Orchester.
Leitung: Paul Freudenberg.
Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten.

1. Marsch von Unrath.
2. Ouvertüre zur Oper „Die diebische Elster" v. Rossini.
3. Morgenlied von Schubert.
4. Walzer aus der Operette „Der lustige Kakadu" von Lewin.
5. Ouvertüre zur Oper „Iphigenie in Aulis" von Gluck.
6. Paraphrase über das Lied „Wie schön bist du" von Neswadba.
7. Fantasie, Ein Immortellenkranz auf das Grab Lortzings von Rosenkranz.
8. Mitternachts-Polka v. Waldteufel.

Abends 8 Uhr im großen Saale:
Zweites Sonder-Konzert.
Leitung: Carl Schuricht.
Solist: Prof. Alex. Petschnikoff (Violine).
Orchester: Städt. Kurorchester.

1. L. v. Beethoven: Leonoren-Ouvertüre Nr. 3.
2. W. A. Mozart: Konzert Nr. 5 in A-dur für Violine mit Orchester. I. Allegro aperto. II. Adagio. III. Tempo di Menuetto. (Prof. A. Petschnikoff.)
3. Joh. Brahms: Symphonie Nr. 4 in E-moll. I. Allegro non troppo. II. Andante moderato. III. Allegro giocoso. IV. Allegro energico e passionato.

Ende etwa 10 Uhr.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Kaufm. Personal.
Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfreien Stellennachweis des **Kaufmännischen Vereins**, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F285

Zwei geübte tüchtige
Maschinenschreiberinnen
zum baldigen Eintritt gesucht. Gefl. Angebote u. S. N. 1467 an „Huvag" (Haasenstein u. Vogler A.-G.) Köln. F68

Stenotypistin
perfekt in Stenographie u. Schreibmaschine, sof. gesucht. Offer. unt. G. 641 an den Tagbl.-Verlag.

Anfängerin
für Büro mit guter Handschrift per sofort gesucht. Off. u. F. 641 Tagbl.-V.

Jüngeres Fräulein
mit guter Handschrift w. sich im Empfang ausbild. will, für ein erstes Photographen-Geschäft gesucht. Offerten unter J 643 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Mädchen
das sich für den Verkauf eignet, sucht A. Letschert, Goulbrunnenstraße 10.

Branchekundige
Verkäuferinnen für
Papier- u. Schreibwaren, Haushalt ges.
Warenh. **Julius Bormaß G. m. b. H.**

Tücht. selbst. branchekund.
Verkäuferin
mögl. zum 1. Okt. gesucht. Kaution erforderl. Sprachkenntn. erwünscht. Genaue schriftl. Off. mit Bild an Zigarrenhaus **Christmann**, Michelsberg 16.

Verkäuferin
französisch, etwas englisch sprechend, sofort gesucht
Kunsthandlung Heinrich, Wilhelmstraße 42.

Lehrmädchen
für Samen u. Kolonialwaren sofort gegen Vergütung gesucht. **G. Nickel**, Bellritzstraße 30

Lehrmädchen
gegen sofort. Vergüt. ges. Langgasse 22, Schuhgesch.

Lehrmädchen f. Verkauf
z. sof. Verg. ges. J. Thilo, Theater-Kolonnade 38.

Gewerbliches Personal

Erste Taillen- und Rockarbeiterinnen
sofort gesucht.
Claassen, Friedrichstraße 7.

1. Taillen-Rock- und Zuarbeiterinn.
für dauernd gesucht
Howe-Boy
Nikolasstraße 7.

Tüchtige Rock- und Taillenarb. gesucht Albrechtstraße 30, Part.

Tüchtige selbständige
Taillen-, Rock- und Zuarbeiterinnen
sofort gesucht
Modesalon M. Diehl-Berghaus, Webergasse 23.

Erste Taillen- und Rockarbeiterinnen
für dauernd gesucht
K. Piroth,
Friedrichstraße 37.

Tüchtige Zuarbeiterin gesucht bei hohem Lohn. Damenschneider A. Seib, Dotzheimer Straße 37, 2.

Rockarbeiterin
für dauernd bei höchstem Lohn gesucht. Damenschneider Alt Römertor 7

Tücht. Hilfsarbeiterin
für Schneiderei bei guter Bezahlung gesucht. Off. u. T. 642 an d. Tagbl.-V.

Zuarbeiterinnen
gesucht für Damenschneid. Am Römertor 2, 1 links.

Zuarb. u. Lehrmädchen f. Dam.-Schneid. gesucht. Horst, Bismarckring 36, 2.

Lehrmädchen
für Damenschneid. gesucht Wellritzstraße 18, 2.

Hausschneiderin
gesucht. Off. u. B. 641 an den Tagbl.-Verlag.

Weißzeugnäherinnen
für Maschine u. Hand für dauernd bei Tariflohn sowie **Lehrmädchen** geg. Vergütung gesucht.
Fluck, Kl. Webergasse 7, 2.

Tücht. Weißzeugnäherin
für einige Tage in der Woche ges. Dr. Schloß, Sonnenberger Str. 11a.

Näherin
zum Ausbessern und Umarbeiten von Wäsche und Kleidern f. ins Haus ges. Off. u. F. 642 Tagbl.-V.

Damenputz!
Tüchtige
Modistinnen
per sofort oder später in dauernde, gut bezahlte Stellung gesucht.
Zorbach
Damenhutgroßhandlung
Luisenstraße 24.

Friseuse
gesucht. Frau Wehner, Karlstraße 38, 2 rechts.

Friseurin
morgens früh ges. Off. u. L. 635 an den Tagbl.-Verl.

Junges Mädchen, zuverlässig, für leichte Arbeit gesucht. Oranien-Apotheke, Taunusstr. 57.

Tüchtiges Büfettfräulein
zum baldigen Eintritt ges.
Europ. Hof
Langgasse 32.

Junges besseres Mädchen
zu 2 Kind. von 3 u. 6 J. (Mädchen) gesucht.
Direktor Nadermacher
Richard-Wagnerstraße 26, Nähe Haydnstraße.

Fräulein
oder alleinstehende Witwe kinderlos mittl. Alters zur Pflege u. z. Ausgehen mit einer leid. Dame mit freier Station, a. Essen zu sofort. Eintritt gesucht. Offerten unter **P. 641** an den Tagbl.-Verlag.

Hausdame
franz. sprechend, perfekt in Küche u. Haushalt, sofort oder 1. Oktober gesucht.
Haus Dambachtal
Neuberg 4.

Für unsere Volksküche durchaus tücht. unabhäng.
Kochfrau
zum baldig. Eintritt gesucht. Wohnung u. Verpflegung im Hause. Schr. Angebote mit Angabe des Alters an
Verein Volkswohl, Biebrich am Rhein.

Köchin
die etwas Hausarbeit mit übernimmt, gegen sehr hohen Lohn in kl. Villen-Haushalt nach Köln gesucht. Zweitmädchen vorh. Näh. zwischen 10 u. 8 Uhr **Heß**, Moritzstraße 43, 1.

Tücht. gutbürgerl. Köchin
u. zuverl. Hausmädchen gesucht Mainzer Str. 6.

Tüchtige gewandte
Kaffeeköchin
zum baldigen Eintritt gesucht. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsanspr. erbeten an
W. Ruthe, Kurhaus.

Beihilfe
für Kaffeeküche v. mittags bis abends gesucht
Parkhotel.

Zuverlässige Stütze
die gut kochen kann, für sofort oder später gesucht. Hilfe für grobe Arbeit vorhanden.
Adelheidstraße 68, 1.

Einfache Stütze
od. bess. Alleinmädchen ges. Rheinstraße 98, Part.

Stütze od. Alleinmädchen
für sogleich od. später ges. Nerobergstraße 21.

Besseres Mädchen
oder einfache Stütze, gut empfohlen, w. gut bürgerl. kochen kann u. die Hausarbeit versteht, zu einz. Dame jetzt od. später ges. Fr. Schellenberg, Uhlandstraße 17, vorm. 11—12 u. 5—7 Uhr.

Ordentl. Mädchen, welches etwas kochen kann, zum 1. oder 15. Okt. ges. Steinebach, Bismarckr. 11.

Zuverl. Alleinmädchen
für ruhigen klein. Haushalt gesucht
Dr. Goldstein, Lanstr. 41, 2. Etage, 3103.

Zwei tüchtige ehrliche
Mädchen
für Küche u. Hausarbeit gesucht. Hoher Lohn, gute Behandlung. Villa Paulinenstr. 1. Frl. Ehrens.

Ein Mädchen,
das kochen kann u. etwas Hausarbeit übern., gegen hohen Lohn gesucht
Adolfsallee 63.

Mädch. od. einf. Stütze ges. Mainzer Str. 40, 1.

Solides Mädchen
f. Hausarb. b. **hoh. Lohn** ges. Schwalbacher Str. 53, 1.

Küchenmädchen
tüchtig u. sauber, sofort gesucht. Lohn 50 Mark. Kassen frei Vorst. 8—10, 2—4 u. nach 7 Uhr
Pension Villa Ruprecht, Sonnenberger Straße 40.

Zuverlässiges tüchtiges
Alleinmädchen
für gleich oder später in kl. fein. Haushalt gesucht Adolfsallee 28, 1.

Ordentliches Mädchen bei gutem Lohn ges. Dotzheimer Straße 123, Part.

Ein braves
Hausmädchen
mit guten Zeugnissen für ält. Ehep. (Herrschaftsh.) gesucht. Näheres nachm. von 3—5 Uhr
Emser Straße 16.

Zuverlässiges Mädchen
evt. tagsüber sofort ges. Nerostraße 3, 1 links.

Zuverlässiges tüchtiges
Alleinmädchen
in Haushalt von 2 Personen bei gutem Lohn ges. Schützenplatz 2, 2 St. r.

Braves Mädchen
für den Haushalt gesucht. Wilhelm Hommer, Ellenbogengasse 11, Laden.

Tüchtiges Alleinmädchen
für kleinen bess. Haushalt zum 15. Okt. bei hohem Lohn gesucht Klarenthaler Straße 2, 3 St. rechts.

Aelt. Frau od. Mädchen für den Haushalt gesucht. Klapper, Walramstraße 18.

Tüchtiges gut empfohl.
Hausmädchen
für 1. Oktober oder spät. ges. Grillparzer Straße 2.

Ein Küchenmädchen gesucht. Lohn 70 Mark. Spiegelgasse 4.

Gesucht tüchtiges
ehrliches Mädchen
für Zimmer u. z. Servieren, sowie
gediegen. Mädchen
zum Kochen in feinbürg. Pension Lohn 70—80 Mk. Dotzheimer Str. 31, 1.

Fleißiges Dienstmädchen
für sofort gesucht.
Konditorei Bartholomae, Rheinstraße 47.

Aelteres Mädchen oder unabh. Frau gesucht Rheinstraße 67, 1.

Zimmermädchen
Hausmädchen
Hilfe i. Weißzeug
Küchenmädchen
gesucht
Hotel Schwarzer Bock.

Alleinmädchen
für Hausarbeit in kleinen Haushalt gesucht Adolfsallee 6, Part.

Zuverläss. Alleinmädchen per sofort gesucht. Vorzustellen 7—8 Uhr abends. Dittrich, Marktstr. 22, 1.

Zuverl. Mädchen
für Küche und Haus sof. oder später gesucht
Rosenstraße 6.

Zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann, in kl. herrschaftl. Haushalt (ält. Ehepaar) zum 15. Oktober gesucht. Hilfe vorhanden. Fr. v. Reppert, Kapellenstraße 52, 2—5 Uhr.

Tüchtiges gut empfohl.
Hausmädchen
sofort oder später gesucht
Rosenstraße 6.

Mädchen
für ganz oder tagsüber gegen guten Lohn auf sofort gesucht. Näh. Taunusstraße 31, Laden.

Gesucht jüng. sol. eval.
Mädchen
an älterem Ehep. Kochkenntnisse nicht nötig
Direktor Frosch, Luisenstraße 10—12, 2.

Ehrliches tüchtiges
Dienstmädchen
für alle Hausarbeiten in kl. Haushalt bei hohem Lohn gesucht.
Zweig, Schwalbacher Straße 6, 1.

Jung. Mädchen oder ältere Frau
findet in kl. Villenhaushalt sofort oder später dauernde gute Stellung. Offerten unter J. 621 an den Tagbl.-Verlag.

Sauber. Mädchen
sofort gesucht.
Bäckerei P. Marx, Wagemannstraße 23.

Junges Mädchen
(15—16 Jahre) gesucht.
Bäckerei W. Marx, Wagemannstraße 23.

Ordentl. Mädchen bei gutem Lohn gesucht Adelheidstr. 10, 2. Stock.

Zu Mitte Okt. zuverl.
Mädchen
für Kochen u. einen Teil der Hausarbeit gesucht
Parkstraße 40.

Besseres Hausmädchen gesucht, das gut nähen k. u. Hausarbeit versteht. Beste Behandl. zugesich. Adelheidstraße 54, 1.

Gesucht mögl. bald für ruhigen Villenhaush. zuverlässiges besseres
Hausmädchen
mit guten Zeugniss. herrschaftlicher Häuser. Lohn 60—70 Mark. Zu erfrag. im Tagbl.-Verlag. Jr

Tücht. Zimmermädchen
für sofort gesucht.
Dr. Schloß, Sonnenberger Str. 11a.

Brav. jüng. Mädchen f. bess. l. Hausarb. ganz oder tagsüber gesucht Niederwaldstraße 14, 3 l.

Gegen hohen Lohn
tüchtiges Mädchen
für Küche u. Haushalt, w. evt. zu Hause schlafen kann, sofort gesucht. Hotel Burghof, Langgasse 19, 1.

Ehrl. anständ. Mädchen, 25—30 J., b. ält. Ehepaar per bald od. 15. 10. ges. Mit Zeugn. vorzust. Seerobenstraße 33, 2 l.

Zuverl. Alleinmädchen
für kl. Haushalt, 2 Pers., bei hohem Lohn per sofort gesucht. Meld. bei Frau Cohn, Gr. Burgstraße 5.

Fleiß. saub. Mädchen für Hausarbeit zum 1. od. 15. Okt. bei gut. Behandl. ges. Elisabethen-Anstalt, Luisenstraße 45.

Bess. Alleinmädchen
mit guten Zeugnissen zu Ehep. gesucht. Näh. 8—12 oder 2—5 Blumenstr. 7, 1.

Mädchen
bei hohem Lohn gesucht Langgasse 22, Schuhladen.

Besseres Alleinmädchen
für kleinen Haushalt bei gutem Lohn per sofort od. 15. Okt. gesucht.
Lift Adelheidstraße 96.

Junges saub. Mädchen
in kleinen guten Haushalt gesucht
Kleiststraße 7, 2 r.

Tüchtig. Mädchen
von außerhalb in kleinen Haushalt mit Kind per 1. Okt. gesucht. Heinze, Weißenburgstraße 4.

Wegen Verheirat. m. jetzigen Mädchens suche baldigst ein zuverlässiges Alleinmädchen mit guten Zeugnissen.
K.-Friedrich-Ring 11, 2.

Alleinmädchen
oder einfache Stütze zu einzelner Dame z. 1. Okt. gesucht. Meld. b. Portier Sanatorium Nerotal.

Älteres Alleinmädchen
für kl. Haush., 3 Erw., zum 15. Okt. gesucht
Frau Direktor Kirchl, Goethestraße 12, 3
Vorst. 8—10 vorm. 1—3 nachm. u. 7—9 abends.

Per 1. Okt. von Ehepaar
Alleinmädchen
d. kochen k. b. hoh. Lohn ges. Zentralh. Gr. Wäsche a. d. Hause. Fr. Dr. Sandhaas, Kaiser-Friedr.-Ring 49, 2.

Zuverlässiges
Alleinmädchen
in klein Villenhaushalt z. 1. Okt. gesucht. Putzfrau vorh. Augustastraße 19.

Erfahr. Hausmädchen für Sanatorium auf dem Lande sofort gesucht. Off. u. S. 640 Tagbl.-Verlag.

Tücht. Mädchen
gesucht für Küche und Hausarb. Näh. Biebrich, Kaiserstraße 35, 1.

Suche zum 1. 10. oder spät. kräftiges, erfahrenes
Hausmädchen
Vorzustell. bei Frau Hoffmann-Dyckerhoff, Biebrich, Rheinstr. 28, Tel. 5.

Für Villenkolonie bei Frankfurt bei 3 Pers. wird **selbständig. Mädchen** gesucht. Liebevolle Behandl. zugesichert. Lebensmittel und Kohlen vorhanden. Offerten unter G. 643 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Sauberes Mädchen
für sofort tagsüber für Küche u. Haushalt gesucht.
Konditorei Fischer, Taunusstraße 9.

Saub. ordentl. Frau od. Mädchen von morg. 8 bis nachm. 2 Uhr gesucht. Näh. Bertramstraße 8, 1, bei Calmano.

Mädchen oder Frau
tagsüber gesucht Helenenstraße 7, Wirtschaft.

Ordentl. Mädchen, tagsüber z. 1 Kinde ges. Wellritzstraße 48, 1 r.

J. kdl. Mädchen tagsüb. od. stundenw. zu kl. Jung. ges. Albrechtstraße 22, 1.

Fleiß. Mädchen
tagsüber bis 6—7 Uhr in kleinen Haushalt bei gut. Essen sofort ges. Rüdesheimer Straße 28, Part.

Besseres Mädchen oder Frau, d. gut nähen k. und Hausarbeit versteht, für nachmittags gesucht. Beste Behandl. zugesich. Adelheidstraße 54, 1.

Sauberes Mädchen od. Frau mehrere Stund. ges. Wielandstr. 1, 1 r.

Ein kräftiges
Ostermädchen
aus ord. Fam. für täglich 2 Stund. zw. 9 u. 12 ges. Vorstell. vorm. bis 10 Uhr Wagemannstraße 2, 2.

Sofort ehrliches sauberes Mädchen
täglich 2 Morgenstunden gesucht. Dr. Dieseldorff, Nerostraße 38, 2.

Jg. ehrl. Mädchen, a. l. b. Lande, vorm. ges. Schwalbacher Str. 57, 2 r.

Junges Mädchen f. l. Arb. einig. Std. vorm. gesucht Goldgasse 2.

Ordentl. Mädchen
das zu Hause schlafen k. oder bis über Mittag sof. gesucht Mühlgasse 17, 2.

Unabhängige Frau
vorm. u. nachmitt. einige Stunden gesucht Kapellenstr. 29, 2.

Stundenfrau gesucht Kaiser-Fr.-Ring 22, 3 r.

Stundenfrau für sofort tägl. 9—11 Uhr gesucht. Roonstraße, Geisbergstr. 30

Gut empf. Monatsfrau
täglich von ½2—½5 Uhr gesucht, und Putzfrau für 1 Tag in der Woche
Biebrich, Str. 60.

Monatsfr. 3mal w. 2 St. ges. Erbacher Str. 8, 3 r.

Einzelne Dame sucht Monatsfrau oder Mädchen von 9—11 Uhr Arndtstraße 3, Part. l.

Saub. ehrl. Monatsmädch. ges. Marktstr. 14, 2 r.

Eine saubere Monatsfrau od. Mädchen auf 2—3 Std. vormittags gesucht. Vorzustell. 9—12 Uhr. Kaiser-Friedr.-Ring 53, 1, Et. r.

Monatsfrau 2 Std. vorm. gesucht Adelheidstr. 84, 2.

S. Monatsfr. v. 7½—9 vm. ges. M. b. Oestreicher, Seerobenstraße 6, 1.

Monatsfrau
von 8—10 vorm. zu eing. Dame ges. Rüdesheimer Straße 9, 1.

Monatsfrau
für kleinen bess. Haushalt von 9—11 sucht Rothmann, Bismarckring 2.

Ehrl. gew. Monatsmdch. v. früh b. über Mittag ges. Waterloostr. 6, 1, a. Z.-R.

Monatsfrau
2mal wöchentlich 2 Stund. vormittags gesucht Luisenstraße 22, 2 rechts.

Bezahle saub. Monatsfrau vorm. eine Std. 1 Mk. Rheingauer Str. 20, 1 r.

Monatsmädchen od. Frau von 1—5 Uhr gesucht Adolfstraße 10, P.

Monatsfrau
für morg. 3—4 Stunden gesucht. Dr. Schloß, Sonnenberger Str. 11a.

Einzelne Dame sucht Monatsmädchen od. Frau morgens von 7½—10 Uhr Arndtstraße 3, 3 rechts.

Monatsfrau
2 St. für sofort gesucht. Dick, Taunusstraße 57.

Waschfrau
für sofo. ges. Frau Apoth. Dick, Taunusstraße 57.

Waschfrau gesucht. Fr. Farber, Worthstr. 19.

Zuverl. Frau zum Putzen eines Rechtsanwalts-Büros in den Morgenstunden ges. Off. u. G. 637 Tagbl.-Verlag.

Botenmädchen
zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu melden:
Export- u. Import-Gesellschaft Alfred Clouth u. Co., Marktplatz 7.

Laufmädchen
per sof. gesucht. Juwelier Bof, Kirchgasse 70.

Laufmädchen
sofort gesucht. Rosenapp, Wilhelmstraße 28.

Ein saub. Laufmädchen gegen guten Lohn gesucht. Mode-Salon M. Diehl-Berghaus, Webergasse 23.

Sauber. Laufmädchen
sofort gesucht K. Piroth, Friedrichstraße 37, 2.

Laufmädchen
sucht Schneiderei Stieb, Kaulbrunnenstr. 9, Lad.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Für mein Agentur-Geschäft suche ich per 1. Oktober einen
gewissenh. Herrn
möglichst aus der Drogen- und Farben-Branche, welcher mit allen vorkommenden Büroarbeit vollkommen vertraut ist. Angebote mit Zeugniskopien u. Gehaltsansprüchen unt. W. 641 an den Tagbl.-V.

Zur Abwickelung unserer Geschäfte im besetzten Gebiet suchen wir
tüchtigen Herrn
in Wiesbaden oder Mainz. Briefe an:
Handels-Zentrale Frankfurt am Main, G. m. b. H.

Ein Lehrling
zum bald. Eintritt für kaufmänn. Büro gesucht. Gefl. Ang. u. R. V. 1469 an „Huvag" (Haasenstein u. Vogler A.-G.) Köln.

Lehrling
mit guter Schulbildung gesucht. Ausbildung als Verkäufer u. Dekorateur
Spezialhaus Schirg
Webergasse 1.

Gewerbliches Personal

Große F68
Schuhleistenfabrik
sucht für ihre Modelleur-Werkstätte junge Leute, die gut zeichnen können. Gefl. Angeb. u. K. 11468 an „Huvag" (Haasenstein u. Vogler A.-G.), Köln.

Zimmerleute
für dauernde Beschäftig. gesucht. F38
A. G. Müllers Wwe., Zimmergeschäft, Mainz, Rheinallee 97.

Tüchtige
Inseraten-Akquisiteure
für eine sehr gute Sache gesucht. Tagesverdienst ca. 20 bis 40 Mk.
Alfred Fuchs, Mainz
Emmeransstr. 18, 2.

Maler(in)
für Pastell-Kinderbilder n. Photogr. gesucht. Off. mit Preisang. u. F. 642 an den Tagbl.-Verlag.

Maurer u. Hilfsarbeiter
gesucht. A. Winkler Sohn, Maurermeister, Biebrich, Adolfstraße 5.

Für Schneider!
Für Aenderungs-Atelier suche ich einen verheirateten
Herrnschneider
mit eigener Werkstatt u. Personal. Offerten unt. J. 642 an den Tagbl.-V.

Rock- u. Hosenschneider gesucht von Heidemann, Michelsberg 7, 1.

Tücht. Rockarbeiter
gesucht.
Haas, Taunusstr. 13, 1.

Tücht. Groß- u. Kleinstückmacher ges. Mauritiusstraße 12.

Junger Schneider
f. franz. Militärarb. ges. Lettiger, Neugasse 22.

Schneider für Kleinstück gesucht Bismarckring 15.

Junge
Gärtnergehilfen
sucht
Gärtnerei Emil Becker. Zu melden Langgasse 56.

Garten-Eleve.
Ausbild. in Obstbau und Gemüseb. sowie Gartenpflege. Auch für leicht Kriegsbesch. geeign. Vergüt. n. Uebereink. Meld. an Kreisobst- u. Weinbauinsp. **Bickel**, Lessingstr. 16.

Gärtnerei Schenck, Lessingstraße 1, sucht
jüngere Gartenarbeiter
und Lehrlinge.

Lehrling geg. sof. Verg. gesucht. Kilb, Herd- und Ofengesch., Steingasse 32.

Jg.-Lagerarbeiter
sofort gesucht K. Klapper, Scharnhorststr. 24 Farb., Oele u. Fette Engros.

Hausbursche
per sofort gesucht. Süßenguth, Bleichstr. 22.

Laufjunge
ges. Schützenhofapotheke, Langgasse 11.

Lift
gesucht Parkhotel.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Damen-Mode!
Geb. Dame, perf. franz., auch engl. sprech. gewandt in Annahme u. Entwurf vern. Teil., sucht mögl. selbst. St. in fein. Salon oder Leitung ein. a. ausland Filiale. Evt. spät. Beteiligung nicht ausgeschl. Beste Empfehl. Offert. u. U. 641 Tagbl.-Verlag.

Buchhalterin
mit langjähriger Tätigkeit, auch in Stenographie u. Maschinenschreiben vertr., gestützt auf gute Zeugn., perfekt französisch und italienisch sprechend, sucht passende Stellung. Offert. bitte unter U. 634 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Suche
für meine Tochter, welche perfekt französisch spricht, geeignete Stellung im Büro oder Laden.
Heinz, Lothringer Str. 23, 3.

Gewerbliches Personal

Schwester
sucht Tagesd. 9—7 Uhr. Dauerstell. a. bei Nervenkranken nahe b. Nerotal. 80—100 Mk. Meldungen u. T. 639 Tagbl.-Verlag.

Bess. junges Mädchen, 17 Jahre alt, welches bereits ein Jahr Lehrzeit vollendet hat, sucht pass. Stelle in größerem Geschäft, um sich a. Modistin weiter auszubilden zu k. Off. u. S. 641 Tagbl.-Bl.

2. Friseuse
welche onduliert, s. Stelle per sofort. Näheres im Tagbl.-Verlag. Cg

Gebildete ältere Dame, in Küche u. Haushalt sehr erf., mit guten Empfehl., wünscht Wirkungskreis in frauenlosem Haushalt, Sanatorium oder Klinik für 15. Okt. oder 1. Nov. Offerten unt. L. 10434 an Ann.-Exped. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz. F 38

Geb. musik. Dame sucht Beschäft. i. Vorlesen, 4hd.-Spielen, Begleiten o. dergl. zu mäß. Preis. Näh. im Tagbl.-Verl. Jo

Fräulein
lange Jahre im Ausland tätig gewesen, als Hausdame in nur a. Häusern tüchtiges umsichtig. Wesen sucht passende Stelle bei einzeln. Person oder in frauenlos. Haushalt. Off. u. W. 633 Tagbl.-Verlag.

Apothekerswitwe
kinderlos, anf. 30 musik. sucht Wirkungskreis als Hausdame i. bess. frauenlosen Hause. Off. direkt erbeten an Frau Gerean Töpfel zurz. Hahnenklee Oberharz Villa Hubertusheim.

Hausdame,
etwas w. über 11 J. ein größ. frauenl. Haushalt selbst. geführt hat, im g. Hauswesen sowie Küche durchaus erfahren ist, sucht wieder pass. Wirkungskreis zum 15. Oktbr. oder 1. Nov. Langjährige vers. Zeugnisse. Offert u. R. 638 Tagbl.-Verlag.

Besseres Fräulein
Mitte 30er Jahre, sucht Stelle als Haushälterin bei Herrn oder in frauenlosem Haushalt. Off. u. R. 643 an den Tagbl.-V.

Witwe ohne Anhang sucht selbst. Führung ein. bess. Haushalts. Gute Zeugnisse vorhand. Näh. Kneisenaustr. 23, 2 r.

Ohne g. Vergütg.
sucht Mädchen A.-fr. z. Erlernung des Haushalts mit Familienanschl. Off. unter R. 131 an Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckring.

Suche f. m. Tochter Stellung z. b. ält. Ehepaar oder ält. Dame. Blücherstr. 7, Mtb. 3 St.

Bess. 17jähr. Mädchen sucht Stellung, wo es das Kochen gründlich erlernen kann. Off. u. J. 132 an Tagbl.-Zweigst. Bismarckr.

Mädchen vom Lande (19 J.) sucht Stellung in bess. Haush., wo dass. das Kochen erl. k., z. 1. Nov., a. l. z. 2 Pers. Gefl. Off. Zimmer, Adlerstr. 31, 1.

Gesucht für Gutsbes.-Tochter
a. d. Braunschweig. 21 J. alt eine Stellung in bess. Familie, wo sie den feinbürgerl. Haushalt erlernen kann u. Famil.-Anschluß findet. Zu erfr. bei M. Schrader, Langgasse 5.

Vielseitig gebild. junge
Dame
sucht passt. Wirkungskreis zum 1. Oktober. Selbst gern angestrengt zu tun; evt. bei gebild. Französin zwecks Sprache. Off. u. B. 643 Tagbl.-Verlag.

Gebild. einf. Fräulein sucht Beschäftigung für halbe oder ganze Tage in der Woche. Offerten unter R. 626 an den Tagbl.-Vl.

Eine Frau sucht Wasch- und Putzbesch. Helenenstr. 15, H. 3.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Dolmetscher
Französ. Uebersetzungen. Korrespondenz sucht Beschäftig. von 5 Uhr ab. Off. u. M. 612 Tagbl.-B.

Hotel.
Jg. Mann, 25 J., Sohn eines Restaurateurs, gewissenhaft u. solider Char., s. Stell. als Annonceur; selbiger ist in Annahme der Lebensmittel (hinsichtlich ihrer Beschaffenheit) vom Lieferanten, sowie Einkauf bewandert. Gefl. Angebote dieser od. ähnl. Vertrauensstellung unter S. 639 a. d. Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal

Perf. Tabakmeister
Kenner aller Tabaksorten der Welt, Spezialist in Zusammenstellung, lange Jahre und noch jetzt tätig in einer größ. Zigarren-Fabrik Süddeutschl., sucht sich baldigst zu verbessern. Offerten unter E. 641 an den Tagbl.-Verlag.

Vertrauensposten
oder Beschäftig. irgendw. Art sucht gebildeter seriös in den besten Jahren stehender Herr. Offert u. K. 631 an den Tagbl.-Verlag.

Gürtler u. Galvaniseur sucht dauernde Stellung. Gefl. Offerten u. E. 626 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Herrnfriseur
Pestiche ur kann etwas Damenfrisieren, 26 J. alt, sucht sofort oder später passende Stell. Offert. an Karl Bauer, Bahnhofstr. 8, bei Koch.

Beschäftigung
in Landwirtsch. od. Weinbau sucht sofort für Okt. bess. 17j. kräftig. Schüler. Offerten unter D. 640 an den Tagbl.-Verlag.

Große chemische Fabrik
sucht zum sofortigen Eintritt
Stenotypistin,
die mit der **französischen u. englischen Sprache** vollkommen vertraut und möglichst befähigt ist, Diktate in beiden Sprachen aufzunehmen. Bewerberinnen wollen ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie einreichen unter **A. 176** an den Tagbl.-Verlag. 1283

Zum sofortigen Eintritt
sucht große chemische Fabrik eine **Dame** für **Stenographie u. Schreibmaschine.** Es wird nur auf eine durchaus erfahrene Kraft Wert gelegt. Bewerberinnen mit wirklich guten Kenntnissen wollen daher ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie einreichen unter **A. 188** an den Tagbl.-Verl. 1297

Zuarbeiterinnen
sofort gesucht.
L. Sauerland-Sauereissig, Kirchgasse 44.

Epochemachende Neuheit!
Größter Schlager der Jetztzeit!
Vertreter für Wiesbaden und Mainz
gegen hohe Provision gesucht. Offerten zu richten unter **M. 640** an den Tagbl.-Verlag.

Stenotypist od. Stenotypistin
durchaus perfekt in Kurzschrift und Maschinenschreiben per 1. Oktober, evtl. später gesucht. Bewerbungen (evtl. mündliche Vorsprache) mit Angabe bisheriger Tätigkeit und Gehaltsansprüchen an F38
Gabriel A. Gerster, Mainz, Ingelheimer Aue.

Zimmerleute
für dauernde Beschäftigung gesucht. F38
Adam Kraus, Mainz-Kastel.

2 tüchtige Möbelschreiner
(Beizer und Polierer)
per sofort gesucht.
Moritz Herz & Cie.
Friedrichstraße 38.

Zimmerleute
für dauernde Arbeit gesucht.
Gabriel A. Gerster, Mainz.

Junger, unverh., sehr kräftiger
Krankendiener
p. 15. Okt. gesucht für d. seit Jahren schwer rheum. erkr. gehunfähigen Haushrn. Fachkenntn. nicht erforderl., da Pflege leicht erlernb. Angenehm, freundl. Wesen, nötige Kraft, erstkl. Leumundszeugn. ist Hauptbed. Persönl. Vorstellg. Zeugn. vorlg. Vorm. 10—12 Bierstadter Straße 9a, 2.

Vermietungen

Jeder Mieter
der hier Wohnung sucht o. Kaufliebhaber für F 341
Villen und Landhäuser
verlange die Wohnungslisten des Haus- und Grundbesitzer-Vereins Direktionsgebäude Luisenstraße 19. Ruf 439 6282.

1 Zimmer.

Hellmundstr. 29, H. D., 1 B.
Niederwaldstr. 11, Dachg., 1 B. u. K., Glasabschl.
Rüdesheimer Straße 28 1—2 Zim. mit K., Frtsp.
Schierst. Str. 11, Hth. 1 Z. u. K.

2 Zimmer.

Adlerstr. 65 2 Zim., Küche u. Keller auf gleich z. v.
Frankenstr. 26 2-Zim.-W. mit Laden zu vm. Petri.

Läden u. Geschäftsräume.

Bärenstraße 2 gr. Laden zu vermieten. F 247
Göbenstraße 7 100 qm gr. Lagerraum z. v. B15278
Hirschgraben 13 kl. Laden auf sofort zu vermieten. Krautb. Moritzstraße 35. Fernruf 6098. F 357
Klarenthaler Straße 2 2 Büroräume u. 2 Lagerkeller sof. zu vm. F 357
Kleiststraße 13 Lagerräume zu vermieten. 827
Marktstraße 22, Seitenb. Dach, vier Räume zum Möbeleinstellen oder gewerbl. Zwecken zu verm. Näh. daf. Vdh. Frontsp., bei Griesel. 877
Nettelbeckstraße 12, Seitb. Raum zum Möbelunterstellen od. als Werkstatt.
Nerostr. 34 zwei Werkst.
Nettelbeckstr. 21 Laden mit Ladenzimmer zu verm.
Niederwaldstr. 11 Lagerraum zu vermieten.

Ladenlokal
mit Untergeschoß in allererster Geschäftslage
Kirchgasse 43
zum 1. April 1920 eventuell früher zu vermieten.
Offerten an **Dr. Loeb,** Kirchgasse 43.

Großer Eckladen
5 Schaufenster, m. hellen Souterrainräumen, Ecke Neugasse und Friedrichstraße, per 1. Oktober z. verm. Näh. Friedrichstraße 39, 3, von 2—4 Uhr. 734

In Bad Soden a. T. Landhaus
in herrlicher Lage, 8 Minuten vom Bahnhof, mit kleinem Park und Obstgarten, Nebengebäude für Auto oder kleine Stallung, Geflügelhof, Taubenschlag und Soliére zu vermieten oder zu verkaufen. Offerten unt. A. 190 an den Tagbl.-Verlag.

Rheingauer Straße 15
Werkstätte mit el. Kraftanschluß u. Transmission sowie Büros zu vermiet. Näh. Hartmann daf. 819.
Röderstr. 20 Wfst. o. Lag.
Schiersteiner Str. 26 Lad. mit 3 Zim., K. u. Bäckerei (od. zu and. Zweck.) per 1. 4. 1920. Näh. Part. l.
Webergasse 51 Laden per 1. Oktober zu verm. 880

Laden
mit 2 Schaufenstern, 8,80 mal 7,10 Mtr. groß, mit Nebenraum, auch geteilt, zu verm. Näh. Hildner, Bismarckring 2, 1. B11903

Kl. Werkstatt Hermannstraße 6 sofort zu verm. Näh. Frankenstraße 7, bei Treibsch. 837

Läden, Lagerräume, Kell. im K.-Fr.-Ring zu verm. Zu erfragen bei Franz Heim, Oranienstraße 44.

Große Räume für Auto, Werkst. od. Möbel zu vm. Görz, Röderstr. 26. 829

Kleine Werkstatt, auch als Büro geeignet, mit Lagerraum zu verm. für ruh. Betrieb Rüdesheimer Straße 28, 4.

Werkstätte u. Lagerraum zu vm. Näh. Yorkstr. 13.

Bäckerei
zu vm. Klarenthalerstr. 3. Bes. 8—9½ Uhr vorm.

Villen und Häuser.

Villa Lessingstraße 13
hochherrschaftlich eingerichtet, 12—14 Zim., mit reichl. Nebenräumen a. 1. Okt. zu verm. oder zu verk. Näh. bei Jakob Wiedersprahn, Augustastraße 19, Telephon 293. 788

Einfamilien-Haus
Umgeb. von Mainz, elektr. Bahn, evt. möbl., für 6 Monate zu verm. Eine Familie mit Kindern u. Dienstperson, bevorzugt. Genaue Offert. mit all. Einzelheiten u. S. 10442 an Ann.-Exp. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz. F38

Leere Zim., Mans. usw.

Castellstr. 2 kleine Mans. zu verm. Näh. 1 St.
Feldstraße 19 1 Mansarde.
Hellmundstr. 3, 3 r., l. B.
Rheinstraße 76 1 Zimmer zum Möbelunterstellen.
Rheinstr. 101 Mans.-Zim.

Keller, Remisen, Stall. 2c.

Nettelbeckstraße 21 großer Keller mit elektr. Licht und Wasser zu vm. 812
Schiersteiner Straße 27 schöner groß. Lagerkeller mit Schroteingang für sofort oder später zu vermieten. Näh. B. Auer, dort Vdh. 1. 807
Schwalb. Str. 23 gr. Weinkeller m. all. Zubeh. z. v.

Stallung
f. 6 Pferde mit Scheunenabteil, Remisen u. Hof (w. erf. mit Wohnung) in der Lahnstraße auf 1. 10. 19 zu vermieten. Näh. bei Eildner, Dotzheimer Str. 42. B11519

Zwei Lagerkeller, gleichzeitig Bauplatz, belegen an der Aarstraße sind zu verm. oder zu verk. F. C. Bench Goldgasse, Ecke Grabenstraße.

Gesucht für 1. Okt. eine möblierte Wohnung, ein Wohnzimmer, ein Schlafzimmer mit zwei Betten, 1 Küche u. Mädchenstube, in der Nähe der Wilhelmstraße, Taunusstr., Langgasse. Gefällige Offerten unter H. 637 an den Tagbl.-Verlag.

2—3 möblierte Zimmer zu mieten gesucht. Off. unter P. 643 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer
mit Pension gesucht. Steinberg u. Birsanger, Am Schlachthof.

Möbl. Zimmer
für sofort gesucht. Offert. unter G. 132 an Tagbl.-Zweigstelle Bismarckring.

Junge Dame sucht per 1. Oktober möbl. Zimmer mit Küchenben. Off. u. O. 633 Tagbl.-Bl.

Gut möbl. Zim.
per sofort gesucht. Offert. u. R. 636 Tagbl.-Verlag.

Mietgesuche

Pension
möbl., von Kaufleuten zu mieten, eventuell zu kaufen gesucht. Offert. u. G. 643 an d. Tagbl.-Verl.

Landhaus
oder Villa 5—7 Zimmer, mit größerem Garten, zu mieten oder kaufen gesucht. Offert. u. T. 640 an den Tagbl.-Verlag.

Brautpaar sucht
1-2-Zim.-Wohn.
Offerten unter R 131 an d. Tagbl.-Zweigstelle.

Kinderl. Ehep.
Postbeamter, sucht p. sof. od. später 2 Zim. u. Küche. Gefl. Off. u. O. 629 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Beamter
kinderlos, sucht 2-Zim.-Wohnung u. Küche, für anfangs Dezember. Ang. u. F. 639 Tagbl.-Verlag.

Frdl. 2-Zim.-Wohnung, elektr. Licht, sof. von zwei erw. Perl. ges. Angeb. u. H. 132 an die Tagbl.-Zweigst., Bismarckring 19.

Ja. kinderl. Ehepaar sucht bald in anständigem Hause 2-Zimmer-Wohn. Offerten mit Preis unter R. 629 an den Tagbl.-Vl.

In Wiesbaden oder Umgebung sucht bess. Ehepaar per 1. Oktober od. später
2-3-Zim.-Wohn.
od. Teil e. größ. Wohn. in gutem Hause, leer oder möbl. Angebote u. F. 637 an den Tagbl.-Verlag.

Beamter sucht zum 15. Oktober od. 1. November 2—3-Zim.-Wohnung. Offerten unter D. 635 an den Tagbl.-Vl.

Ruhige hiesige Dame sucht 3-Zim.-Wohnung in bess. Hause, nimmt auch Verwaltung des Hauses. Off. u. T. 641 Tagbl.-Vl.

Ehepaar
sucht für Dauerzeit, und sofort eine möblierte
3-Zimmer-Wohnung
(Schlaf-, Speisezim. und Küche). Off. mit Preis u. T. 642 an den Tagbl.-V.

4—5-Zim.-Wohn. auf gl. od. spät. ges. Off. m. Pr. u. L. 640 Tagbl.-Vl.

Wohnung
von 4—6 Zimmern, evt. kleine Villa für sofort od. später von klein. Familie zu mieten gesucht. Off. u. G. 631 an den Tagbl.-V.

Beamter sucht
5- od. 6-Zim.-Wohnung
in gut. Lage, auf 1. April 1920. Angeb. u. L. 642 an den Tagbl.-Verlag.

Aelteres Ehepaar sucht möblierte Wohnung, 2 Zimmer mit 2 Betten u. Küche für gleich zu mieten, in der Preislage von 100 bis 130 Mk. Off. unter Z. 630 an den Tagbl.-Verl.

Besseres älteres Ehepaar sucht für dauernd bald od. beliebig spät in 1920. in
Landhaus,
Villa oder Pension
2—4 Zim., möbliert oder unmöbliert mit Küche od. deren Mitbenutz. Schöne Lage im Grünen. Gefäll. Offert. mit Preis unter X. 642 an den Tagbl.-V.

Ehepaar sucht
möbl. Wohnung
2 Zim. u. Küche, mit Elektrizität. Off. mit Pr. u. Z. 641 Tagbl.-Verlag.

Ein kl. einf. möbl. Zim. gesucht. Näh. Oranienstraße 16, Rothgerber.

Lehrerin
sucht in netter Familie 1 leeres Zimmer. Offerten unter R. 132 an die Tagbl.-Zweigstelle.

Jung. kinderl. Ehepaar sucht per sofort möbl.
Wohn- u. Schlafzimmer
möglichst mit Küche oder Küchenbenutz. Off. m. Pr. u. G. 629 Tagbl.-Verlag.

Für Büro u. Lager
2 oder 3 Räume
von ruhig. Betrieb gesucht. Off. mit Pr. u. D. 633 Tagbl.-Verlag.

Suche zum 1. 12. 19 od. 1. 1. 1920 einen kleinen
Laden
ohne oder mit 1—2-Zim.-Wohnung. Offerten unt. T. 619 an den Tagbl.-V.

Mittlerer Laden
in Verkehrsstraße zu mieten evt. mit Haus zu kaufen gesucht. Kurviertel bev. Ang. u. T. 627 Tagbl.-V.

Fabrikanwesen
in Wiesbaden oder auf der Strecke zwischen Wiesbaden bis Höchst oder am Rhein bis Köln
mit ca. 1500 qm Arbeitsräumen, mit entsprechendem unbebauten Terrain zu späteren Erweiterungszwecken, zur sofortigen Uebernahme zu mieten, eventl. zu kaufen gesucht. Angebote an die **Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H., Wiesbaden,** Wilhelmstr. 3/5 (Alleeseite).

Werkstätte mit Lageräumen sofort ges. Off. unt. U. 640 a. d. Tagbl.-V.

Fremdenheime

Fremdenheim.
Dotzh. Str. 37, 1, Tel. 1165
2—4 möbl. Zimmer mit Küchenben., Tel., elektr. Licht, Terrasse, Balkon, per 1. Oktober z. verm., eventl. volle Pension.

Gemütliches Heim
auf dem Lande, in reiz. gelegen. Villa, bei gut. Verpflegung findet Dame, Herr oder Ehepaar. Preis pro Tag 15 Mk. inklusive Zentralheiz. u. elektr. L. Gefl. Offert. u. A. 193 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote

Wegen
Kapital-Anlagen
für 1. und II.
Hypotheken
bediene man sich der seit 1862 bestehenden Firma 1227
J. Chr. Glücklich
Wilhelmstraße 56.
Tel. 6656.

Kapitalien-Gesuche

28,000 zu 4 % jetzt od. 1. Jan. a. 2-Fam.-Villa a. Kurp., Wert 70,000, sucht sehr vermög. Besitzer. Off. u. O. 642 an Tagbl.-Verl.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Wohn.-Nachw.-Büro
Lion & Cie.
Bahnhofstr. 8. T. 708.
Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobjekten jeder Art.

Villen
für 1 oder 2 Familien zu Mk. 65,000, 75,000, 90,000, 100,000, 106,000, 110,000 usw. in schöner Lage sofort zu verk. Otto Engel, Adolfstraße 7.

Hochherrsch. Villa
gesund. Wohnlage, Zentralheiz., aller Komf., für den bill. aber festen Preis von 95 000 Mk. Umst. h. an rasch entschloss. Selbstreflekt. zu verk. Agt. verb. Off. u. W. 642 Tagbl.-V.

10-Zim.-2-Fam.-Villa, m. Gart., viel Obst, auch z. Alleinbew. sehr pass., an Elektr., Nähe Kurpark, für 63.00 Mk. Mietertrag ca. 3750 Mk. Off. H. 582 T.-V.

Wiesbaden
in vornehmster Villengegend, Höhenlage, herrliche Fernsicht, ist
herrschaftl. Villa
enth. 12 Zimmer, reichl. Zubehör, mod. Komfort, Zier- u. Obstgarten, erbteilungshalber, sofort beziehbar, zu verkaufen. Näheres durch
J. Chr. Glücklich,
Wiesbad., Wilhelmstr. 56.

Verkaufe eine
Ein- und Zweifam.-Villa
mit allem Komfort, in schöner Lage. Antritt nach Uebereinkunft. Ernstliche Reflektanten erfahr. Näh. u. J. 639 an d. Tagbl.-Vl.

Mod. Villa
7 Zim. u. reichl. Zubehör, zu verk. Sofort beziehb. Elektr. am Hause. Obst- u. Gemüsegarten. Ang. u. U. 642 Tagbl.-Verlag.

Neuzeitlich gebaute
Villa,
14 Räume u. Nebengeb., herrschaftl. möbl., direkt am Wald im Taunus, 4 Min. von der Bahn, 1½ bis 2 Morgen Land, zum Preise von 95 000 M. verk., sof. beziehbar. Nur ernstl. rasch entschl. Reflektanten wollen sich melden unter F. 10423 an D. Frenz, Ann.-Exp., Mainz. F38

Haus, Walramstr. 27,
preiswert zu verkaufen. Näheres daselbst 2. St. bei Harel.

Verkaufe
mein Haus, vord. Adolfsallee (Alleeseite) mit Toreinfahrt u. größ. Hofraum unt. günst. Bedingg. Off. u. M. 636 Tagbl.-V.

Acker — Baumstück
85 Ruten groß, zu verk. Näheres Forststraße 23.

Wohn- u. Geschäftshaus
mit Torfahrt, Hof und Lagerräumen, Südviertel, Rheinstrasse oder sonstige gute Lage, Preis bis 150 Mille, von ernstl. Käufer gesucht. Offerten u. H. 643 an den Tagbl.-Verl.